

JAHRESABSCHLUSS

2019



LEBEN ERLEBEN
Blumberg²
Meine Stadt hoch zwei.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	7
	Vorbemerkungen.....	9
1.1	Rechtliche Grundlagen	9
1.2	Inhalt des Jahresabschlusses	9
2	Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	11
	Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
2.1	Neues Kommunales Haushaltsrecht - Kommunale Doppik -	13
2.2	Drei Komponenten Modell.....	13
2.3	Ergebnisrechnung.....	13
2.4	Finanzrechnung.....	14
2.5	Bilanz	15
3	Rechenschaftsbericht.....	17
	Rechenschaftsbericht	19
3.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019	19
3.2	Ertragslage 2019	20
3.2.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage.....	20
3.2.2	Bewertung der Ergebnisrechnung	21
3.2.3	Grafische Darstellungen zur Ergebnisrechnung.....	22
3.3	Finanzlage 2018.....	24
3.3.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage.....	24
3.3.2	Bewertung der Finanzrechnung	25
3.3.3	Grafische Darstellungen zur Finanzrechnung.....	25
3.4	Kapitallage 2018.....	27
3.4.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage	27
3.4.2	Bewertung der Bilanz	28
3.4.3	Grafische Darstellungen zur Bilanz.....	28
3.5	Weitere Darstellungen	29
3.5.1	Ziele und Strategien.....	29
3.5.2	Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	29
3.5.3	Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.....	29
3.5.4	Darstellung der zu erwartenden positiven Entwicklungen und möglichen Risiken von besonderer Bedeutung	30
3.5.5	Darstellung der Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen	30
3.5.6	Darstellung der Entwicklung der Kennzahlen.....	30
4	Gesamtergebnisrechnung	31

Gesamtergebnisrechnung.....	33
4.1 Teilergebnisrechnungen.....	35
5 Gesamtfinanzrechnung.....	45
Gesamtfinanzrechnung.....	47
5.1 Teilfinanzrechnungen.....	51
6 Bilanz.....	60
Bilanz.....	61
7 Anhang.....	64
Anhang.....	66
7.1 Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte.....	67
7.1.1 Ordentliche Erträge.....	68
7.1.2 Steuern und ähnliche Abgaben.....	68
7.1.3 Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	69
7.1.4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.....	69
7.1.5 Sonstige Ertragsarten.....	70
7.2 Erläuterungen einzelner Aufwandsarten.....	72
7.2.1 Ordentliche Aufwendungen.....	72
7.2.2 Personalaufwendungen.....	72
7.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	73
7.2.4 Planmäßige Abschreibungen.....	74
7.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	74
7.2.6 Transferaufwendungen.....	75
7.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	75
7.2.8 Außerordentliche Aufwendungen und Erträge.....	76
7.2.9 Jahresergebnis der Ergebnisrechnung.....	76
7.3 Erläuterungen einzelner Einzahlungen und Auszahlungen.....	77
7.3.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	77
7.3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	77
7.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	79
7.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	80
7.4.1 Aktivseite der Bilanz.....	80
7.4.2 Passivseite der Bilanz.....	92
7.5 Sonstige Pflichtangaben.....	100
7.6 Anlagen zum Anhang.....	103

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 16.12.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	25.358.452,44
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	24.030.304,77
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.328.147,67
1.4	Außerordentliche Erträge	191.900,64
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1.708,31
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	190.192,33
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.5)	1.518.340,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.505.232,35
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.500.462,12
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.004.770,23
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249.011,37
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.106.317,47
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.857.306,10
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.147.464,13
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	394.886,01
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-394.886,01
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	752.578,12
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-2.584.650,79
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	14.505.522,94
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.832.072,67
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	12.673.450,27
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	84.535,70
3.2	Sachvermögen	82.164.444,78
3.3	Finanzvermögen	19.701.883,43
3.4	Abgrenzungsposten	73.972,42
3.5	Nettoposition	
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 und 3.5)	102.024.836,33
3.7	Basiskapital	83.888.390,14
3.8	Rücklagen	3.803.527,54
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	10.154.214,15
3.11	Rückstellungen	317.575,60
3.12	Verbindlichkeiten	2.454.322,85
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.406.806,05
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe 3.7 bis 3.13)	102.024.836,33

5. Der Planvergleich nach § 51 GemHVO erfolgt im Rahmen der Mindestanforderungen für den Gesamtergebnishaushalt, den Gesamtfinanzhaushalt sowie für jeden Teilhaushalt.
6. Budgetregelungen, die für die Haushaltsplanung festgestellt und genehmigt wurden, gelten auch für den Jahresabschluss.
7. Dem Rechenschaftsbericht, dem Anhang und den Anlagen wird zugestimmt.
8. Die Budgetergebnisse werden zur Kenntnis genommen, die Budgetüberträge (Haushaltsermächtigungsübertragung) werden genehmigt.
9. Die über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen werden soweit noch nicht geschehen genehmigt.

Blumberg, den 30.09.2021

Markus Keller
Bürgermeister

1 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen haushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen (§ 95 GemO).

1.2 Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Bilanz.

Der Jahresabschluss ist nach § 53 GemHVO um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. die Vermögensübersicht,
2. die Schuldenübersicht und
3. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Ferner sind die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Abweichungen von diesen samt Begründung, Angaben zur Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten, der auf Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen, die Entwicklung der Liquidität, die in Ermächtigungsübertragungen, die Kreditaufnahmen, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sowie den Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats anzugeben.

Der Jahresabschluss ist zudem gemäß § 54 GemHVO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

2 Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Neues Kommunales Haushaltsrecht - Kommunale Doppik -

Der Haushalt des Jahres 2018 wurde erstmals nach den Regeln der Kommunalen Doppik aufgestellt. Dies bringt eine grundlegend andere Darstellung des Haushalts mit sich. Über die Form der Darstellung hinaus, änderten sich die Regelungen zum Haushaltsausgleich. Zudem kommen neue Elemente hinzu, die im kameralen Rechnungswesen nicht abgebildet wurden. Diese Sachverhalte werden im Folgenden näher erläutert.

2.2 Drei Komponenten Modell

Die bislang geltende Unterteilung in den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt gibt es in der Kommunalen Doppik nicht mehr. Stattdessen basieren die Haushaltsplanung, die Haushaltsbewirtschaftung sowie die Rechnungslegung auf drei Komponenten. Diese Drei-Komponenten-Rechnung setzt sich dabei aus den folgenden drei Elementen zusammen:

- Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt),
- Finanzrechnung (Finanzhaushalt) und
- Bilanz.

2.3 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ähnelt der Gewinn- und Verlustrechnung im Handelsrecht. Der Begriff „Ergebnisrechnung“ wurde in der Kommunalen Doppik spezifisch ausgewählt, da die Kommunen keine Gewinne erzielen oder steuerlich relevante Verluste nachweisen, sondern das Ergebnis aus der Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch darstellen.

Da in der Ergebnisrechnung:

1. die ordentlichen Erträge und Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb abgebildet werden,
2. der sich aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergebende Überschuss oder Fehlbetrag und
3. der getrennt auszuweisende Überschuss oder Fehlbetrag aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, ausgewiesen wird,

bildet sie den Kern des neuen doppelischen Haushalts.

Die Aufwendungen und Erträge werden grundsätzlich in der Periode (Haushaltsjahr) gebucht, in der sie verursacht worden sind. Dazu gehören auch nicht zahlungswirksame Verwaltungsvorfälle, wie Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen und Auflösungen von Sonderposten. Dadurch ermittelt die Ergebnisrechnung einen Überschuss oder einen Fehlbetrag als ordentliches Ergebnis.

Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung wird wie folgt ermittelt:

Ordentliche Erträge
- Ordentliche Aufwendungen
= Ordentliches Ergebnis
Außerordentliche Erträge
- Außerordentliche Aufwendungen
= Sonderergebnis
Ordentliches Ergebnis
+ Sonderergebnis
= Gesamtergebnis (Überschuss/ Fehlbetrag)

Das Gesamtergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis zusammen. Ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 GemHVO). Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Ein danach verbleibender Fehlbetrag soll durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet werden. Ein danach verbleibender Fehlbetrag ist nach drei Jahren auf das Basiskapital zu verrechnen, wenn er bis dahin nicht mit Ergebnisüberschüssen gedeckt werden konnte. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist durch Entnahme aus der Rücklage des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

2.4 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung kommt dem bisherigen kameralen Haushalt mit seiner Einnahmen- und Ausgabenseite am Nächsten. In der Finanzrechnung werden alle kassenmäßigen Geldbewegungen abgebildet. Die Finanzrechnung erfasst alle Zahlungsvorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen für die Investitionen und Finanzierungsvorgänge sowie haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestands an liquiden Mitteln weist sie zum Jahresende den Endbestand an Zahlungsmitteln aus.

Die Finanzrechnung weist folgende Salden nach:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
= 1. Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag der Ergebnisrechnung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
= 2. Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
= 3. Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit
haushaltsunwirksame Einzahlungen - haushaltsunwirksame Auszahlungen
= 4. Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen
Summe Anfangsbestand an Zahlungsmitteln
+ Salden 1, 2, 3, 4
= Endbestand an Zahlungsmitteln

2.5 Bilanz

In der Bilanz werden zum Jahresabschluss, wie in der kaufmännischen Bilanz, das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung gegenübergestellt. Dabei bildet die Aktivseite das Vermögen der Kommune ab und zeigt damit die Verwendung der Mittel auf. Die Passivseite, die neben dem Eigenkapital auch das Fremdkapital darstellt, weist die Finanzierung des kommunalen Vermögens nach und dokumentiert damit die Mittelherkunft. Die Bilanz ist der Mittelpunkt innerhalb der Drei-Komponenten-Rechnung. Sie sorgt dafür, dass die drei Bausteine miteinander verbunden werden. Dabei fließen die Gesamtergebnisse der Ergebnis- und Finanzrechnung wie folgt in die Vermögensrechnung ein:



Der Endbestand an Zahlungsmitteln nach der Finanzrechnung findet sich in der Position „liquide Mittel“ auf der Aktivseite der Vermögensrechnung wieder und verändert diese Position gegenüber dem Vorjahreswert entsprechend. Das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung gehen in die Positionen „Rücklagen“ oder „Fehlbeträge“ auf der Passivseite der Vermögensrechnung ein. Soweit die Ergebnisrechnung einen Überschuss ausweist, wirkt sich dies positiv, bei einem Fehlbetrag hingegen negativ, auf das Eigenkapital der Kommune aus.

3 Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

3.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 13.12.2018 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Verfügung vom 16.01.2019 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Der Haushaltsplanung lagen folgende Bemessungsgrundlagen für die Finanzausstattung zugrunde:

Einwohnerzahlen zum 30.06.2018 10.105

Hebesätze:

Grundsteuer A	385 v.H.
Grundsteuer B	450 v.H.
Gewerbsteuer	375 v.H.

Finanzausgleich:

Steuerkraftsumme	13.344.678 €
Steuerkraftmesszahl	9.351.189 €
Bedarfsmesszahl	15.531.885 €
Schlüsselzahl	6.180.696 €
Kreisumlagehebesatz	29 v.H.

Nach der Haushaltsplanung waren ordentliche Erträge in Höhe von 23.902.888 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 24.695.866 € erwartet worden. Per saldo belief sich das veranschlagte ordentliche Ergebnis (Fehlbetrag) damit auf -792.978 €. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen waren nicht geplant; ein Sonderergebnis damit nicht ausgewiesen.

Im Jahresabschluss ergaben sich demgegenüber ordentliche Erträge in Höhe von 25.358.452,44 € (+1.455.564 €) und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 24.030.304,77 € (-665.561 €). Dies führte zu einem ordentlichen Ergebnis (Überschuss) in Höhe von 1.328.147,67 €. Die Verbesserung gegenüber der Planung beträgt 2.121.126 €.

Als Sonderergebnis sind darüber hinaus 190.192,33 € aus sogenannten Buchgewinnen entstanden.

In Summe war damit ein Gesamtergebnis in Höhe von 1.518.340,00 € in der abzuschließenden Rechnung auszuweisen. Die Überschüsse wurden den entsprechenden Rücklagen zugeführt.

Im Finanzhaushalt belief sich der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts bei der Planung auf 752.766 €. Er lag damit über dem Mindestzahlungsmittelüberschuss in Höhe der ordentlichen Kredittilgung in Höhe von 375.100 €. Aus Investitionstätigkeit ergab sich nach der Planung ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 4.793.585 €. Der Finanzierungsmittelbestand sollte demnach um 4.415.919 € abnehmen. Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen.

In der Finanzrechnung ergab sich, der positiven Entwicklung bei den Erträgen und Aufwendungen folgend, ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 3.004.770,23 € (+2.252.004 €). Dieser Zahlungsmittelüberschuss entspricht im Wesentlichen der kameralen Zuführung an den Vermögenshaushalt. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit belief sich auf 1.857.306,10 € (-2.936.279 €). Somit erhöhte sich der Finanzierungsmittelbestand um 752.578,12 € (+5.168.497 €). Der Endbestand an Zahlungsmitteln belief sich zum Abschlussstichtag auf 12.673.450,27 €

3.2 Ertragslage 2019

Im Verlauf des Haushaltsjahres entwickelten sich die Erträge deutlich besser als dies die Planung erwarten ließ. Insbesondere die Steuern, die Zuweisungen und sonstigen ordentlichen Erträge nahmen gegenüber den prognostizierten Werten stark zu. Darüber hinaus konnten durch sparsame Bewirtschaftung der Aufwandspositionen Einsparungen erzielt werden. Einzelheiten zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie Erläuterungen zu den Gründen werden im Anhang beschrieben.

3.2.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6
1. ordentliches Ergebnis					
absoluter Betrag	€	1.328.148	-733.599	-1.222.559	-1.633.000
Betrag je Einwohner	€/EW	131	-78,73	-123,17	14,23
Aufwandsdeckungsgrad	%	108%	97%	95%	100%
1.1 Steuerkraft - netto -					
absoluter Betrag	€	11.186.054	10.890.600	10.538.000	10.825.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.107	1.081	1.048	1.076
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	47%	43%	41%	46%
Betrag je Einwohner					
1.2 Betriebsergebnis - netto -					
absoluter Betrag	€	9.923.908	11.624.199	11.760.558	12.458.000
Betrag je Einwohner	€/EW	982	1.153	1.169	1.239
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	41%	45%	46%	47%
2. Sonderergebnis					
absoluter Betrag	€	190.192	0	0	0
3. Gesamtergebnis					
absoluter Betrag	€	1.518.340	-733.599	-1.222.559	-1.633.000

Im Haushaltsjahr 2019 konnten mehr Erträge erwirtschaftet werden, als zur Deckung der Aufwendungen notwendig waren.

Die Steuerkraft - netto - gibt an, wieviel Steuern, steuerähnliche Erträge und allgemeine Finanzaufweisungen nach Abzug der steuerkraftabhängigen Umlagen (Kreisumlage, FAG Umlage, Gewerbesteuerumlage) der Stadt verblieben sind. Als Betriebsergebnis - netto - wird der Saldo aus den Aufwendungen des laufenden Betriebs und der entsprechenden Erträge ausgewiesen. Beide Komponenten (Steuerkraft - netto - und Betriebsergebnis - netto -) saldieren sich zum ordentlichen Ergebnis.

Aus dem laufenden Betrieb ist der Stadt im Haushaltsjahr 2019 ein ungedeckter Aufwand in Höhe von 9,9 Mio. € oder 982 € je Einwohner entstanden. Dieser ungedeckte Aufwand musste aus Steuermitteln finanziert werden. Hierfür standen 11,2 Mio. € oder 1.107 €/Einwohner zur Verfügung. Saldiert verblieb der Stadt damit ein Überschuss von 1,3 Mio. € oder 131 €/Einwohner.

3.2.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

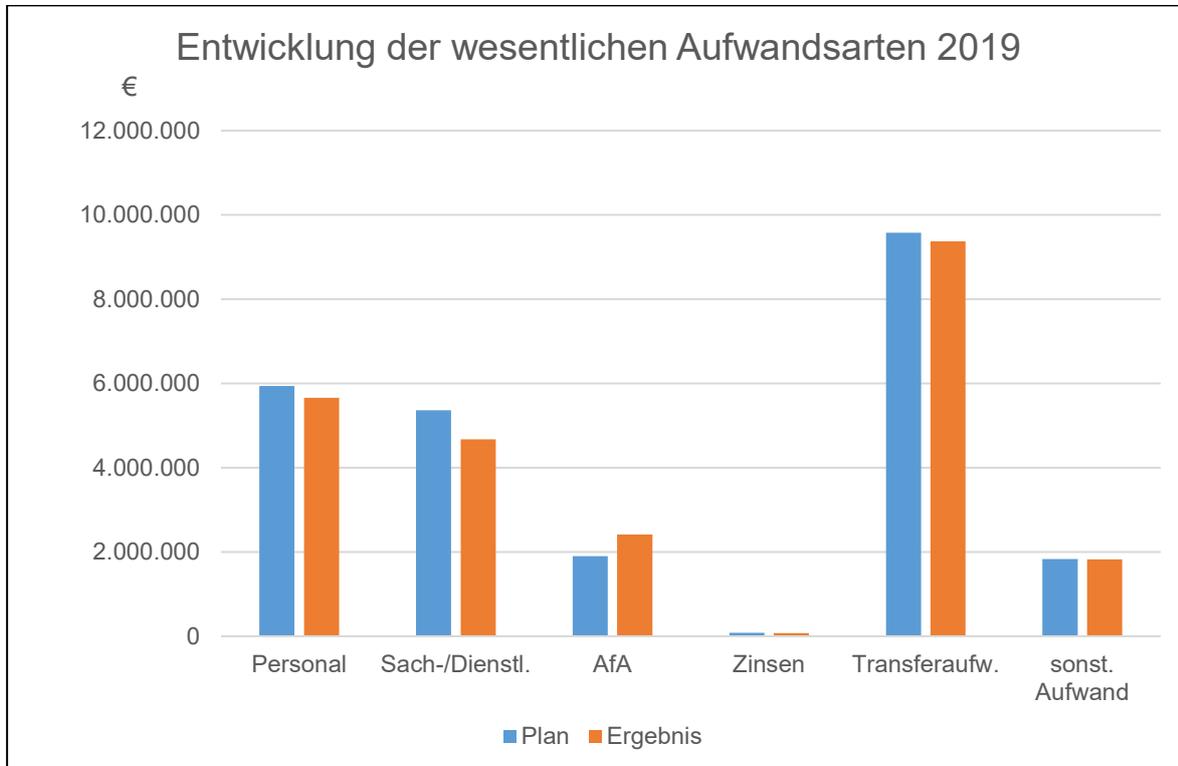
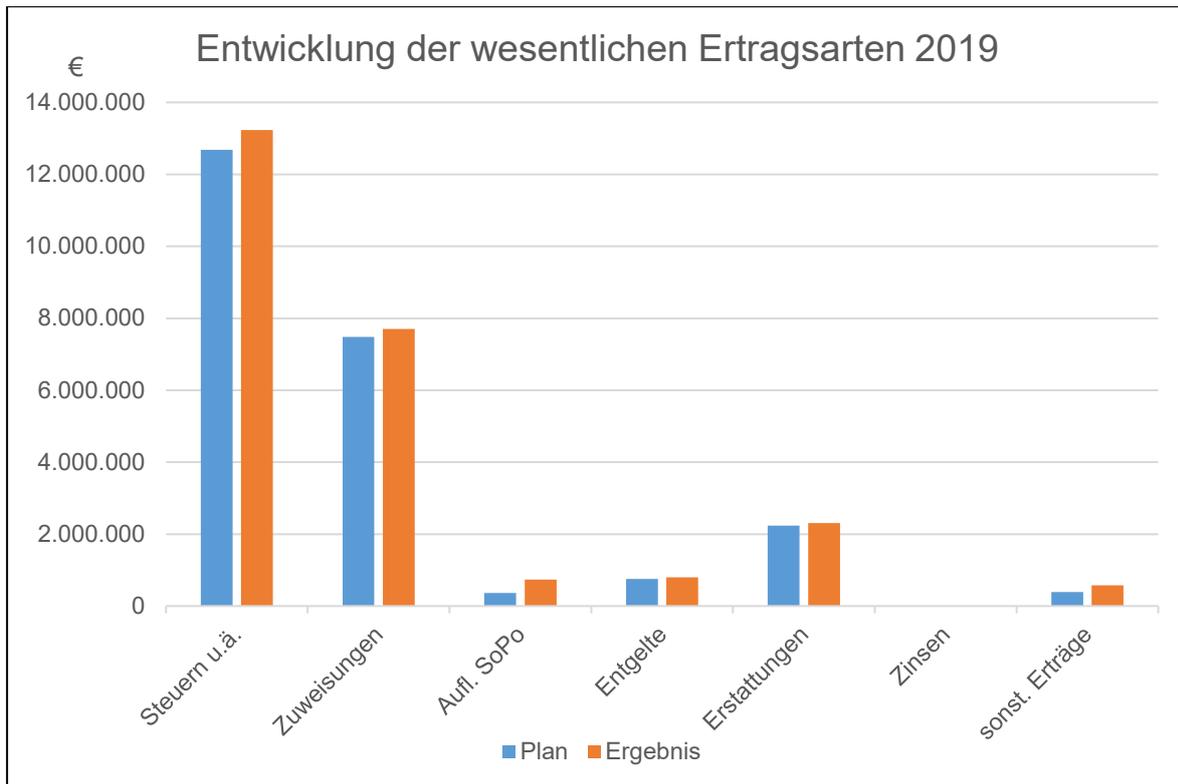
Die Ertragsseite war maßgeblich von den gegenüber der Planung höheren Steuereinnahmen (+ 0,5 Mio. €), Zuweisungen/ Zuwendungen und Umlagen (+ 0,2 Mio. €) sowie den aufgelösten Investitionszuwendungen/ und -beiträgen (+ 0,3 Mio. €) beeinflusst. Aber auch bei den übrigen Erträgen ergaben sich teilweise spürbare Verbesserungen. Die Aufwandsseite wurde demgegenüber vergleichsweise planmäßig vollzogen.

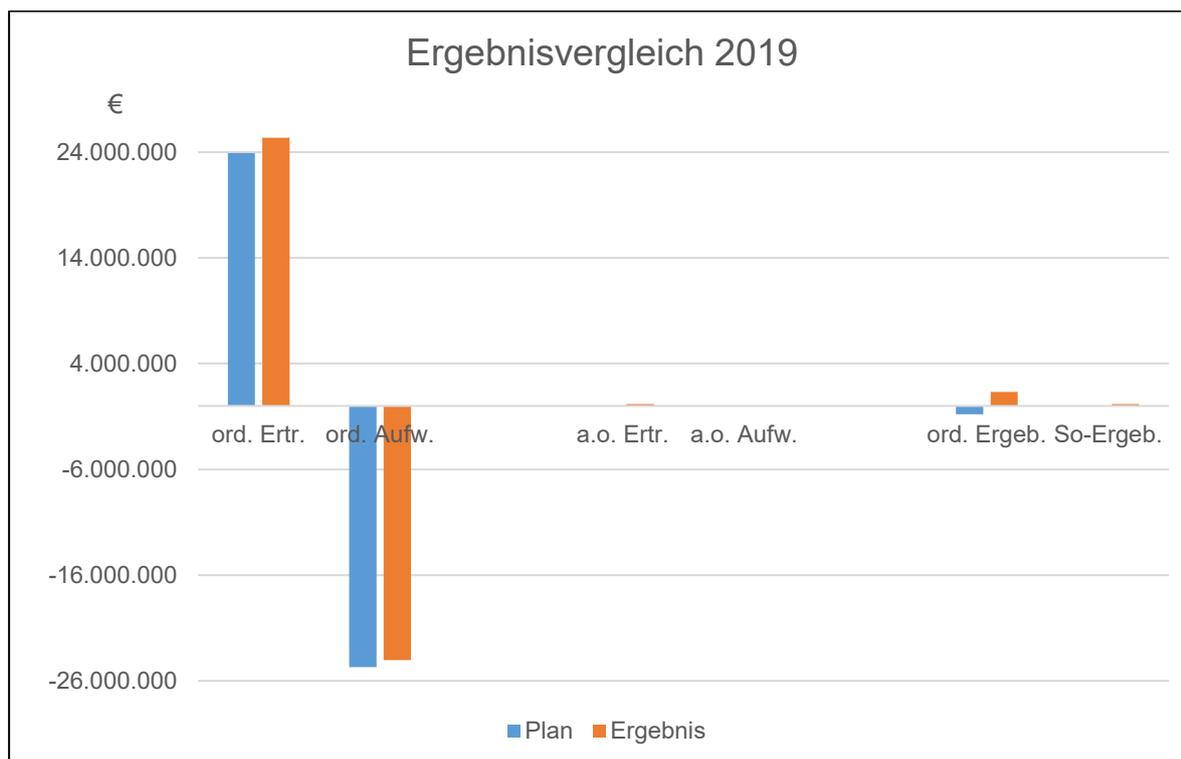
Per Saldo weist die Ergebnisrechnung ein hohes ordentliches Ergebnis aus, das im Wesentlichen auf Ertragssteigerungen aber auch auf eine vorsichtige, zurückhaltende Haushaltsplanung zurückzuführen ist. Die hohen Steuereinnahmen führen zu höheren Belastungen im Rahmen des Finanzausgleichs des Jahres 2021. Insofern ist als positiv zu bewerten, dass die Mehrerträge sich tatsächlich im Ergebnis niedergeschlagen haben und nicht durch Mehraufwendungen aufgezehrt wurden.

Das Sonderergebnis resultiert, wie ausgeführt, aus sogenannten Buchgewinnen aufgrund von Vermögensveräußerungen.

Die Rücklagenmittel stehen in kommenden Haushaltsjahren zum Ergebnisausgleich zur Verfügung.

3.2.3 Grafische Darstellungen zur Ergebnisrechnung





3.3 Finanzlage 2019

Entsprechend der Entwicklung bei den Erträgen und Aufwendungen flossen der Stadtkasse per saldo mehr liquide Mittel zu, als dies nach der Planung zu erwarten war. Der Vollzug der Investitionstätigkeit blieb hinter der Planung zurück. Durch den Liquiditätsverbund mit den Eigenbetrieben erfolgte dort eine Kassenmittelverstärkung, die die liquiden Mittel belastete. Damit ergab sich zum Jahresende eine Abnahme der Liquidität um rd. 1,8 Mio. €.

Neben dem Kassenbestand in Höhe von 12,7 Mio. € bestanden am Jahresende noch Geldanlagen gegenüber dem Eigetrieb Breitband in Höhe von 3,4 Mio. €. Die Veränderungen bei den Einzahlungen und den Auszahlungen sind im Anhang erläutert.

3.3.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit					
absoluter Betrag	€	3.004.770	821.972	315.225	106.229
Betrag je Einwohner	€/EW	297	82	31	11
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss					
absoluter Betrag	€	394.886	276.000	179.000	106.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel					
absoluter Betrag	€	2.609.884	545.972	136.225	229
Betrag je Einwohner	€/EW	258	54	14	0
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)					
absoluter Betrag	€	385.000	500.000	500.000	500.000
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende					
absoluter Betrag	€	12.673.450	15.806.488	9.706.195	10.842.195

Aus dem laufenden Betrieb konnten im Haushaltsjahr liquide Mittel in Höhe von 3,0 Mio. € (297 €/Einwohner) erwirtschaftet werden. Durch diese hohen Eigenmittel war die Zahlungsbereitschaft der Stadtkasse jederzeit gewährleistet.

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss in Höhe der ordentlichen Tilgungen wurde in voller Höhe erreicht, so dass auch diese Zahlungsverpflichtungen problemlos sichergestellt werden konnten.

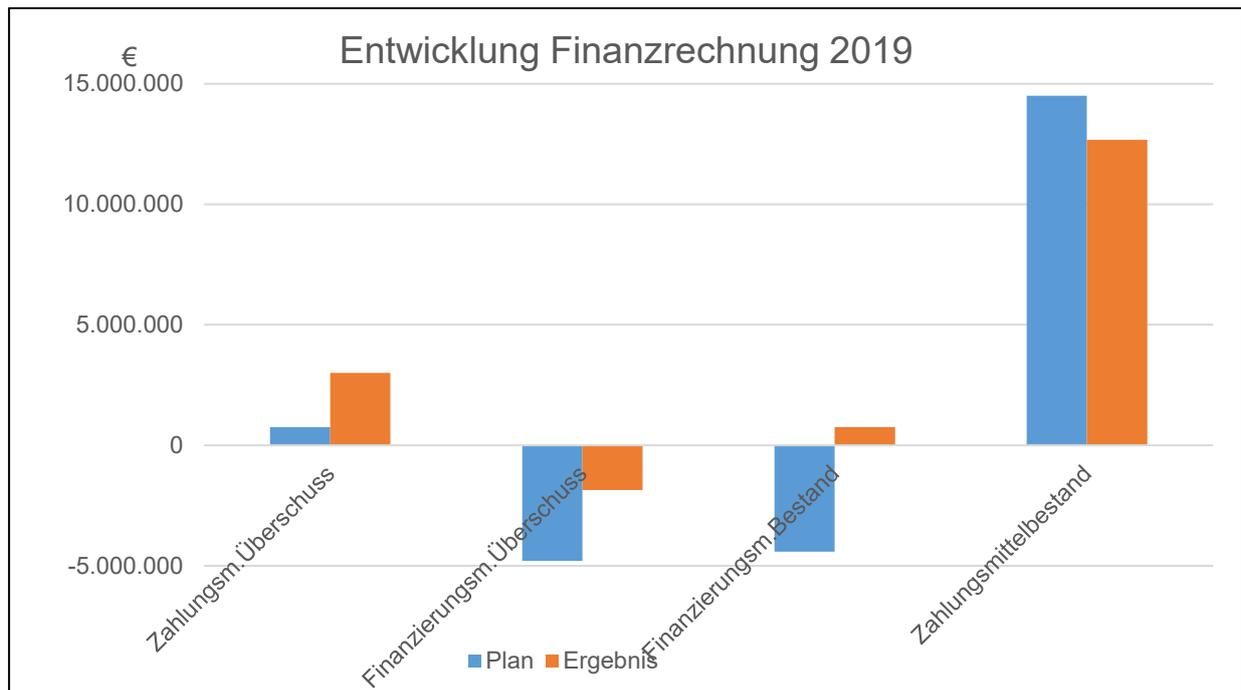
Im Haushaltsjahr standen 2,6 Mio. € Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel (früher: Nettoinvestitionsrate) als Eigenfinanzierungsmittel für Investitionen zu Verfügung. Da sie im Haushaltsjahr 2019 nicht vollständig beansprucht wurden, erhöhten sich die liquiden Mittel zum Jahresende.

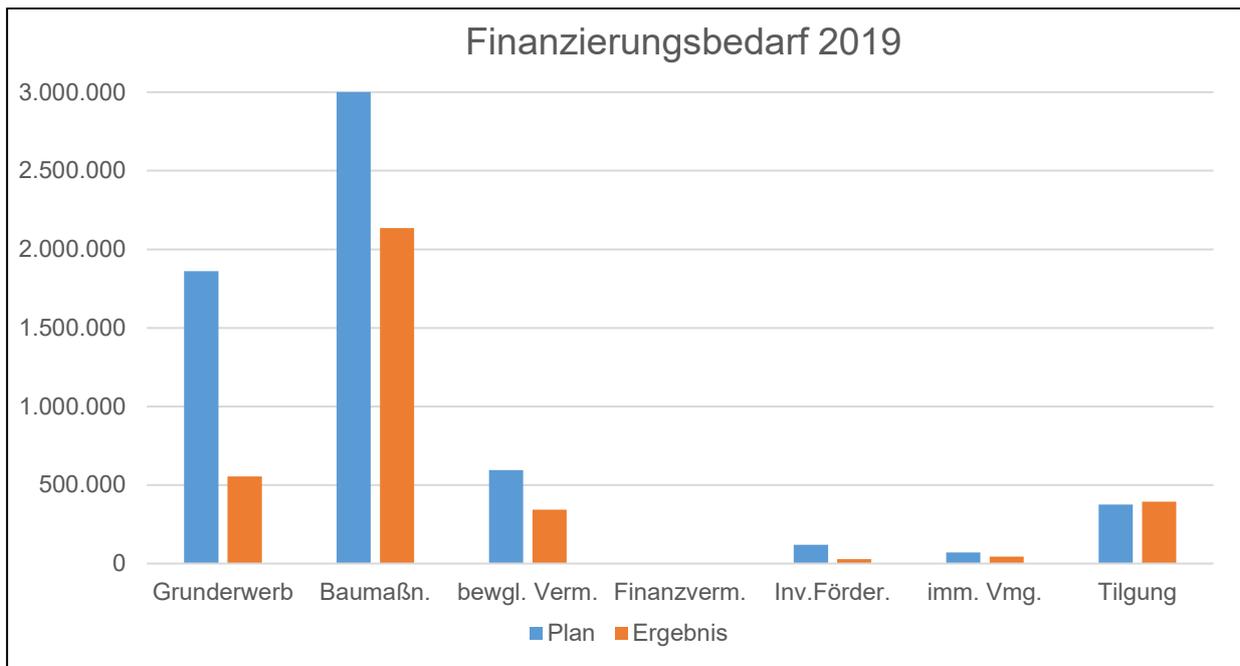
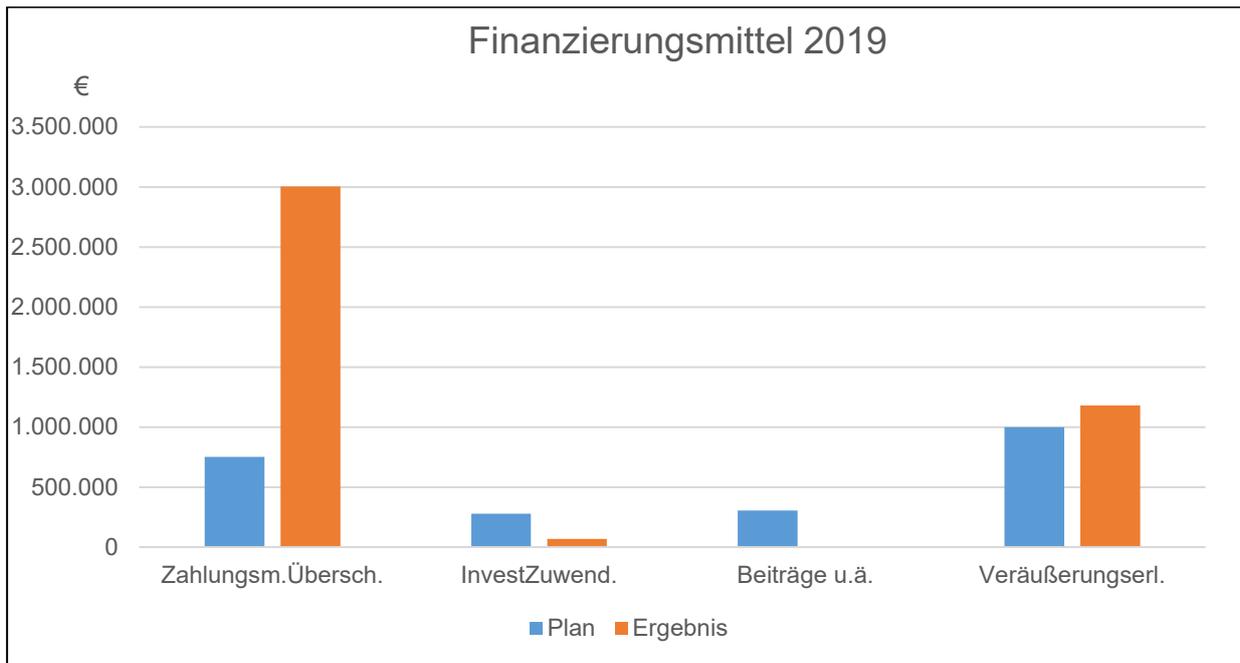
Die Soll-Liquiditätsreserve ermittelt sich aus den durchschnittlichen Auszahlungen der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahren (hier noch zwei kamerale Haushaltsjahre). Auch diese Kennzahl konnte im Haushaltsjahr 2019 gesichert erreicht werden.

3.3.2 Bewertung der Finanzrechnung

Diese positive Kassenlage bildet zunächst eine solide Grundlage für die kommenden Haushaltsjahre. Allerdings sind insbesondere die geplanten, nicht vollzogenen Investitionsauszahlungen lediglich zeitlich verschoben, so dass auch der Liquiditätsabfluss nur verschoben wurde. Dennoch kann die Stadt auf eine stattlich gefüllte Stadtkasse blicken. Leider lässt sich aufgrund der derzeitigen Zinspolitik hieraus nicht die wünschenswerte Wertschöpfung ableiten.

3.3.3 Grafische Darstellungen zur Finanzrechnung





3.4 Kapitallage 2019

Die Bilanz 2019 weist zum Jahresende Aktiva und Passiva in Höhe von 102.024.836,33 € aus. Gegenüber dem Stand zum Jahresanfang nahm die Bilanzsumme damit um 405.200,57 € ab.

Für die geringere Bilanzsumme waren die abschreibungs- und abgangsbedingten Reduzierungen beim Sachvermögen maßgeblich.

Passivseitig nahm das Eigenkapital durch die, den Rücklagen zugeführten Ergebnisse zu. Beim Basiskapital ergaben sich Veränderungen durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz. Die Sonderposten haben sich auflösungsbedingt reduziert. Nur geringfügige Veränderungen ergaben sich bei den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und dem Abgrenzungsposten.

Die Veränderungen bei den einzelnen Bilanzpositionen werden im Anhang näher erläutert.

3.4.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6
9. Eigenkapital					
absoluter Betrag	€	87.691.918			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)					
absoluter Betrag	€	83.888.390			
9.2 Eigenkapitalquote					
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	86%			
9.3 Fremdkapitalquote					
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	14%			
10. Anlagendeckung					
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	117%			
11. Verschuldung					
absoluter Betrag	€	887.611			
Betrag je Einwohner	€/EW	88			
11.1 Nettoneuverschuldung					
absoluter Betrag	€	-394.886	0	9.000.000	

Die Eigenkapitalquote, d.h. die Summe aus Basiskapital und Rücklagen bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 86 %. Im Vergleich zum Vorjahr blieb dieser Wert nahezu konstant. Auf das Basiskapital entfallen davon 83.888.390 €, was einem Anteil von 95,6 % entspricht.

Als Fremdkapitalquote (Bilanzsumme abzüglich Eigenkapital) errechnet sich ein Wert von 14 % der Bilanzsumme.

Bei einem Nettoausweis des Vermögens (Vermögensgegenstände abzüglich der zugehörigen Investitionszuwendungen und einer dementsprechenden verkürzten Bilanzsumme) ergäben sich als Eigenkapitalquote 95 % und als Fremdkapitalquote 5 %.

Der Anlagendeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang das langfristige Vermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. In der kaufmännischen Rechnungslegung wird hierfür der Begriff der „Goldenen Bilanzregel“ verwendet. Zum Jahresende 2019 ergibt sich eine

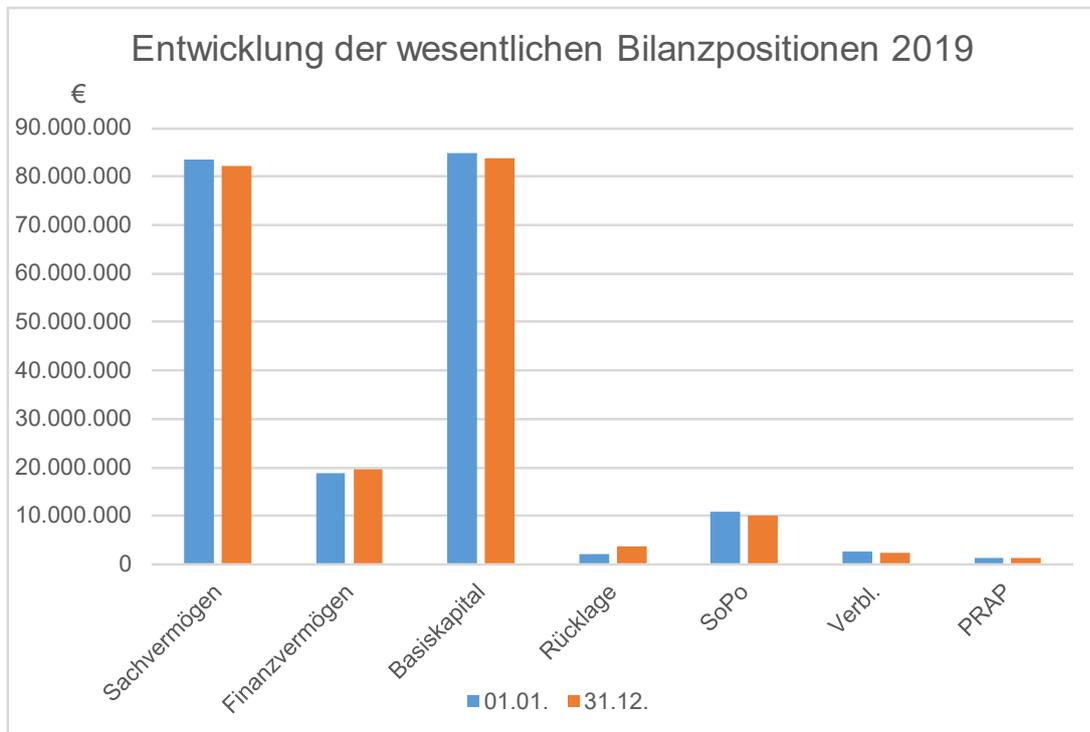
Anlagendeckung von 117 %, d.h. es besteht ein Überschuss an langfristigen Finanzierungsmitteln. Bei den Eigenbetrieben wird dies als Deckungsmittelüberschuss bezeichnet. Der Finanzierungsmittelüberschuss ist vollständig in Form von liquiden Mitteln vorhanden.

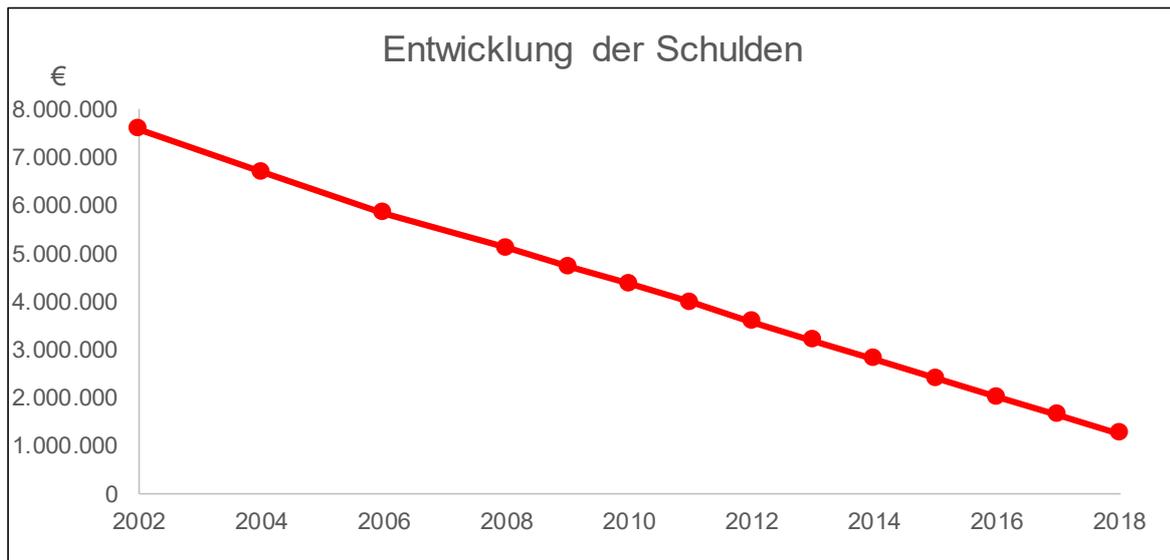
Die Schulden der Stadt aus Kreditaufnahmen im Kämmereihaushalt belaufen sich zum Ende des Jahre 2019 noch auf 0,9 Mio. € oder 88 €/Einwohner.

3.4.2 Bewertung der Bilanz

Die bilanziellen Verhältnisse der Stadt am 31.12.2019 sind geordnet und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Vermögenslage der Stadt.

3.4.3 Grafische Darstellungen zur Bilanz





3.5 Weitere Darstellungen

3.5.1 Ziele und Strategien

Bislang wurde noch kein Leitbild definiert, aus dem sich die strategischen Ziele der Stadt ableiten und definieren lassen. Insofern können noch keine Ausführungen zur Zielerreichung und zu Strategien gemacht werden.

3.5.2 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Stand der Aufgabenerfüllung ist ebenfalls in Relation zur Zieldefinition und zur Haushaltsplanung zu sehen. Da keine Ziele definiert sind kann hier lediglich die Relation zum Haushaltsplan hergestellt werden. Der Vollzug 2019 war, wie bereits zur Finanzrechnung ausgeführt, gehemmt. Die Umsetzung der Investitionen erfolgt nicht vollständig planmäßig. Sie wurden z.T. auf die Folgejahre verschoben.

3.5.3 Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Hierzu bestehen keine Berichtspflichten. Die in den Folgejahren eingetretenen Vorgänge sind regelmäßig im Rahmen der Nachtragsplanungen verarbeitet worden.

3.5.4 Darstellung der zu erwartenden positiven Entwicklungen und möglichen Risiken von besonderer Bedeutung

Die wirtschaftlichen Daten der Folgejahre zeigen trotz Corona Pandemie bereits wieder positive Entwicklungen auf. Bei entsprechender Realisierung kann optimistisch in Zukunft geblickt werden. Gleichwohl werden sich die wünschenswerten Investitionen an der dauernden Leistungsfähigkeit des Haushalts ausrichten müssen. Noch nicht abzuschätzen sind die Auswirkungen der hohen Preissteigerungen insbesondere im Baubereich.

3.5.5 Darstellung der Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen

Der nach der Haushaltsplanung für 2020 erwartete Fehlbetrag wird aufgrund des vorliegenden vorläufigen Ergebnisses nicht entstehen. Vielmehr ergibt sich ein weiterer Überschuss. Damit stehen ausreichend hohe Rücklagen zum Ausgleich der prognostischen Fehlbeträge 2021 und 2022 zur Verfügung.

3.5.6 Darstellung der Entwicklung der Kennzahlen

Zur Entwicklung der Kennzahlen wird auf die Ausführungen oben verwiesen.

4 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018		Fortgeschriebener Ansatz 2019		Ergebnis 2019		Vergleich Ergebnis-Ansatz		Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus 2018		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung nach 2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8								
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	14.512.464,83	12.680.600	13.227.464,29	546.864	0	0,00	546.864-	0,00								
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.572.749,35	7.483.500	7.704.484,35	220.984	8.838	0,00	212.146-	0,00								
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	727.249,12	359.078	735.458,68	376.381	0	0,00	376.381-	0,00								
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	800.091,29	755.300	795.524,43	40.224	5.130	0,00	35.095-	0,00								
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.480.605,91	1.619.510	1.800.923,08	181.413	37.614	0,00	143.799-	0,00								
7 +	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	550.776,87	613.900	505.868,10	108.032-	0	0,00	108.032	0,00								
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	2.737,19	2.000	10.279,22	8.279	0	0,00	8.279-	0,00								
9 +	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00								
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	901.316,00	389.000	578.450,29	189.450	0	0,00	189.450-	0,00								
11 =	Ordentliche Erträge	25.547.990,56	23.902.888	25.358.452,44	1.455.564	51.582	0,00	1.403.983-	0,00								
12 -	Personalaufwendungen	5.276.525,30-	5.938.520-	5.659.406,58-	279.113	10.000	0,00	269.113-	0,00								
13 -	Versorgungsaufwendungen	6.927,88-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00								
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.603.770,32-	5.362.225-	4.675.285,25-	686.940	35.790-	0,00	722.730-	3.251,00-								
15 -	Abschreibungen	2.371.484,72-	1.904.822-	2.413.002,31-	508.180-	0	0,00	508.180	0,00								
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.229,11-	81.000-	78.553,78-	2.446	2.859-	0,00	5.305-	0,00								
17 -	Transferaufwendungen	9.450.126,61-	9.578.100-	9.375.437,79-	202.662	13.885-	0,00	216.548-	0,00								
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.847.266,97-	1.831.199-	1.828.619,06-	2.580	68.661	0,00	66.081	0,00								
19 =	Ordentliche Aufwendungen	23.650.330,91-	24.695.866-	24.030.304,77-	665.561	26.127	0,00	639.434-	3.251,00-								
20 =	Ordentliches Ergebnis	1.897.659,65	792.978-	1.328.147,67	2.121.126	77.709	0,00	2.043.417-	3.251,00-								
21 +	Außerordentliche Erträge	387.527,89	0	191.900,64	191.901	0	0,00	191.901-	0,00								
22 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.708,31-	1.708-	0	0,00	1.708	0,00								
23 =	Sonderergebnis	387.527,89	0	190.192,33	190.192	0	0,00	190.192-	0,00								
24 =	Gesamtergebnis	2.285.187,54	792.978-	1.518.340,00	2.311.318	77.709	0,00	2.233.609-	3.251,00-								
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.897.659,65-	0	1.328.147,67-	1.328.148-	0	0,00	1.328.148	0,00								
34	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	387.527,89-	0	190.192,33-	190.192-	0	0,00	190.192	0,00								

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 49 GemHVO, die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Ordentliche Erträge	23.902.888	25.358.452,44	1.455.564,44
Ordentliche Aufwendungen	24.695.866	24.030.304,77	665.561,23
Ordentliches Ergebnis	-792.978	1.328.147,67	2.121.125,67
Außerordentliche Erträge	0,00	191.900,64	191.900,64
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.708,31	1.708,31
Sonderergebnis	0,00	190.192,33	190.192,33
Gesamtergebnis	-792.978	1.518.340,00	2.311.318,00

Der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt das ordentliche Ergebnis. Dies ist eine zentrale Kennzahl zur Beurteilung der kommunalen Leistungsfähigkeit. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist unter dem Eigenkapital auszuweisen.

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das Sonderergebnis in Höhe von 190.192 € in das Gesamtergebnis ein. Grundsätzlich wird kein Haushaltsansatz gebildet. Das Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen/ Anlageverkäufen über- oder unter Buchwert. Bei einem positiven Sonderergebnis wurde über Buchwert veräußert und umgekehrt.

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2019 stellt sich positiv dar. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.518.340,00 €. Davon entfallen 1.328.147,67 € auf das ordentliche Ergebnis und 190.192,33 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Fehlbetrag in Höhe von -792.978 € bedeutet dies eine Verbesserung um insgesamt 2.311.318 €.

4.1 Teilergebnisrechnungen

Teilergebnisrechnung 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ergebnis- Ansatz EUR	Erg. Festl. im HH- Vollzug EUR	Erm.- übertrag. aus 2018 EUR	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erm.- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.098,87	6.000	6.052,00	52	0	0,00	52-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.331,67	7.462	23.331,67	15.870	0	0,00	15.870-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.935,15	1.000	6.619,02	5.619	0	0,00	5.619-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	158.573,95	59.500	69.994,15	10.494	0	0,00	10.494-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.616,47	593.700	484.558,57	109.141-	0	0,00	109.141	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	942,26	0	1.050,29	1.050	0	0,00	1.050-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	292.182,03	13.000	27.693,14	14.693	0	0,00	14.693-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	982.680,40	680.662	619.298,84	61.363-	0	0,00	61.363	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.407.942,41-	2.827.420-	2.673.748,22-	153.672	0	0,00	153.672-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	6.927,88-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.438,80-	646.740-	528.828,03-	117.912	11.097-	0,00	129.009-	0,00
15	- Abschreibungen	196.224,32-	167.126-	211.779,50-	44.654-	0	0,00	44.654	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.548,13-	36.000-	33.929,86-	2.070	2.859-	0,00	4.929-	0,00
17	- Transferaufwendungen	5.522,55-	6.000-	5.557,75-	442	0	0,00	442-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	459.020,43-	537.199-	438.124,56-	99.074	44.154	0,00	54.920-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.724.624,52-	4.220.485-	3.891.967,92-	328.517	30.199	0,00	298.318-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.741.944,12-	3.539.823-	3.272.669,08-	267.154	30.199	0,00	236.955-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.474.814,22	3.501.433	3.832.802,75	331.370	0	0,00	331.370-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	422.101,52-	0	503.734,79-	503.735-	0	0,00	503.735	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	443.723,22-	75.700-	414.547,00-	338.847-	0	0,00	338.847	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.608.989,48	3.425.733	2.914.520,96	511.212-	0	0,00	511.212	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	132.954,64-	114.090-	358.148,12-	244.058-	30.199	0,00	274.257	0,00

Teilergebnisrechnung 2 Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Ansatz	Erg. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertrag. aus 2018	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.120,00	27.000	29.476,95	2.477	0	0,00	2.477-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.111,55	45.550	47.930,15	2.380	0	0,00	2.380-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	158.427,62	92.500	111.547,27	19.047	3.989	0,00	15.058-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.961,78	5.000	13.186,80	8.187	0	0,00	8.187-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.596,55	12.000	6.367,10	5.633-	0	0,00	5.633	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	242,00	500	0,00	500-	0	0,00	500	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	260.459,50	182.550	208.508,27	25.958	3.989	0,00	21.969-	0,00
12	- Personalaufwendungen	270.652,10-	305.405-	318.845,58-	13.441-	0	0,00	13.441	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.216,65-	344.700-	293.197,45-	51.503	6.470	0,00	45.032-	0,00
15	- Abschreibungen	193.057,56-	254.000-	215.168,90-	38.831	0	0,00	38.831-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.493,15-	130.100-	136.090,28-	5.990-	2.032-	0,00	3.958	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	864.419,46-	1.034.205-	963.302,21-	70.903	4.438	0,00	66.465-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	603.959,96-	851.655-	754.793,94-	96.861	8.427	0,00	88.434-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	463,51	0	628,90	629	0	0,00	629-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	190.230,37-	234.306-	264.688,57-	30.383-	0	0,00	30.383	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	89.851,32-	134.300-	89.027,76-	45.272	0	0,00	45.272-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	279.618,18-	368.606-	353.087,43-	15.519	0	0,00	15.519-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	883.578,14-	1.220.261-	1.107.881,37-	112.380	8.427	0,00	103.953-	0,00

Teilergebnisrechnung 3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Ansatz	Erg. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertrag. aus 2018	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	702.672,00	807.600	873.869,41	66.269	2.482	0,00	63.787-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	72.468,77	43.676	72.409,18	28.733	0	0,00	28.733-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	51.123,80	75.500	76.660,39	1.160	25	0,00	1.135-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.530,70	6.700	21.033,19	14.333	0	0,00	14.333-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.595,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	878.390,77	933.476	1.043.972,17	110.496	2.507	0,00	107.989-	0,00
12	- Personalaufwendungen	426.578,04-	480.855-	360.418,14-	120.437	0	0,00	120.437-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	853.629,85-	750.900-	698.960,87-	51.939	8.612-	0,00	60.551-	3.251,00-
15	- Abschreibungen	298.846,81-	229.952-	293.755,68-	63.804-	0	0,00	63.804	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.904,15-	253.400-	245.810,12-	7.590	3.741-	0,00	11.330-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.839.958,85-	1.715.107-	1.598.944,81-	116.162	12.352-	0,00	128.515-	3.251,00-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	961.568,08-	781.631-	554.972,64-	226.658	9.845-	0,00	236.504-	3.251,00-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	39.632,15	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	404.775,75-	584.595-	495.676,99-	88.918	0	0,00	88.918-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	108.530,72-	262.200-	98.666,57-	163.533	0	0,00	163.533-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	473.674,32-	846.795-	594.343,56-	252.451	0	0,00	252.451-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	1.435.242,40-	1.628.426-	1.149.316,20-	479.110	9.845-	0,00	488.955-	3.251,00-

Teilergebnisrechnung 4 Kinder, Jugend und Familie

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Ansatz	Erg. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertrag. aus 2018	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	972.207,96	1.035.000	1.089.651,73	54.652	0	0,00	54.652-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.898,75	21.697	26.715,97	5.019	0	0,00	5.019-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	173.592,32	164.500	202.153,71	37.654	1.116	0,00	36.538-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.400,31	0	3.172,72	3.173	0	0,00	3.173-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.750,25	200	5.692,78	5.493	0	0,00	5.493-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.188.849,59	1.221.397	1.327.386,91	105.990	1.116	0,00	104.874-	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.105.454,76-	1.183.850-	1.154.271,47-	29.579	0	0,00	29.579-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.929,29-	281.230-	193.368,35-	87.862	2.107	0,00	85.755-	0,00
15	- Abschreibungen	81.013,38-	60.284-	84.378,63-	24.095-	0	0,00	24.095	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.151.016,65-	1.502.500-	1.339.320,36-	163.180	4.961	0,00	158.219-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.820,29-	19.400-	17.490,00-	1.910	2.186-	0,00	4.096-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.563.234,37-	3.047.264-	2.788.828,81-	258.435	4.882	0,00	253.553-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.374.384,78-	1.825.867-	1.461.441,90-	364.425	5.998	0,00	358.428-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	505.318,97-	577.486-	417.141,03-	160.345	0	0,00	160.345-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	24.529,43-	34.950-	21.933,17-	13.017	0	0,00	13.017-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	529.848,40-	612.436-	439.074,20-	173.362	0	0,00	173.362-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.904.233,18-	2.438.303-	1.900.516,10-	537.787	5.998	0,00	531.789-	0,00

Teilergebnisrechnung 5 Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ergebnis- Ansatz EUR	Erg. Festl. im HH- Vollzug EUR	Erm.- übertrag. aus 2018 EUR	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erm.- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.028,57	4.000	33.357,38	29.357	0	0,00	29.357-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.844,62	14.207	20.844,63	6.638	0	0,00	6.638-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	201.092,64	170.900	181.337,84	10.438	0	0,00	10.438-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	144.134,41	134.500	151.464,50	16.965	0	0,00	16.965-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.512,01	1.512	0	0,00	1.512-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.524,96	1.525	0	0,00	1.525-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	404.100,24	323.607	390.041,32	66.434	0	0,00	66.434-	0,00
12	- Personalaufwendungen	369.428,05-	414.060-	365.216,28-	48.844	0	0,00	48.844-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	752.704,73-	834.200-	728.205,59-	105.994	3.716	0,00	102.278-	0,00
15	- Abschreibungen	389.522,24-	381.083-	366.536,85-	14.546	0	0,00	14.546-	0,00
17	- Transferaufwendungen	117.639,24-	141.600-	116.572,09-	25.028	4.596	0,00	20.432-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.853,56-	75.600-	71.563,29-	4.037	8.900-	0,00	12.936-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.724.147,82-	1.846.543-	1.648.094,10-	198.449	587-	0,00	199.036-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.320.047,58-	1.522.936-	1.258.052,78-	264.883	587-	0,00	265.471-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	34.402,36	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	494.580,76-	422.596-	494.249,33-	71.653-	0	0,00	71.653	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	389.921,74-	557.040-	330.159,52-	226.880	0	0,00	226.880-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	850.100,14-	979.636-	824.408,85-	155.227	0	0,00	155.227-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	2.170.147,72-	2.502.572-	2.082.461,63-	420.110	587-	0,00	420.698-	0,00

Teilergebnisrechnung 6 Festhallen und Gemeinschaftshäuser

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.087,16	28.132	40.087,16	11.955	0	0,00	11.955-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	58.206,61	43.000	54.940,76	11.941	0	0,00	11.941-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.594,15	15.000	25.262,95	10.263	0	0,00	10.263-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	123.887,92	86.132	120.290,87	34.159	0	0,00	34.159-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	42.468,73-	44.355-	45.036,17-	681-	0	0,00	681	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.022,87-	340.400-	291.648,97-	48.751	91	0,00	48.660-	0,00
15	-	Abschreibungen	190.664,18-	194.308-	191.626,28-	2.682	0	0,00	2.682-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	3.085,58-	5.000-	3.487,31-	1.513	0	0,00	1.513-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.743,05-	10.150-	8.196,30-	1.954	331-	0,00	2.284-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	493.984,41-	594.213-	539.995,03-	54.218	240-	0,00	54.458-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	370.096,49-	508.081-	419.704,16-	88.377	240-	0,00	88.617-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	970,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	143.756,25-	163.587-	158.546,09-	5.041	0	0,00	5.041-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	76.128,35-	122.770-	68.838,35-	53.932	0	0,00	53.932-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	218.914,60-	286.357-	227.384,44-	58.973	0	0,00	58.973-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	589.011,09-	794.438-	647.088,60-	147.349	240-	0,00	147.589-	0,00

Teilergebnisrechnung 7 Bauen, Wohnen und Verkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ergebnis- Ansatz EUR	Erg. Festl. im HH- Vollzug EUR	Erm.- übertrag. aus 2018 EUR	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erm.- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	169.067,80	171.500	179.436,70	7.937	6.356	0,00	1.581-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	496.410,75	191.960	501.044,07	309.084	0	0,00	309.084-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	143.717,65	206.700	159.655,69	47.044-	0	0,00	47.044	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.027.697,10	1.336.410	1.455.493,88	119.084	37.614	0,00	81.470-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.218,10	8.000	7.737,64	262-	0	0,00	262	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.854.111,40	1.914.570	2.303.367,98	388.798	43.970	0,00	344.828-	0,00
12	- Personalaufwendungen	581.470,67-	605.075-	591.209,50-	13.866	10.000	0,00	3.866-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.508.029,70-	2.040.055-	1.818.954,20-	221.101	16.164-	0,00	237.265-	0,00
15	- Abschreibungen	1.013.888,98-	607.652-	1.004.115,37-	396.463-	0	0,00	396.463	0,00
17	- Transferaufwendungen	35.000,00-	35.000-	35.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	832.279,92-	875.500-	832.176,42-	43.324	43.248-	0,00	86.571-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.970.669,27-	4.163.282-	4.281.455,49-	118.173-	49.412-	0,00	68.762	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.116.557,87-	2.248.712-	1.978.087,51-	270.624	5.441-	0,00	276.066-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	18.488,38	0	117,46	117	0	0,00	117-	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.266.511,97-	1.435.518-	1.377.247,29-	58.271	0	0,00	58.271-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	1.457.798,34-	1.837.620-	1.377.342,95-	460.277	0	0,00	460.277-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.705.821,93-	3.273.138-	2.754.472,78-	518.665	0	0,00	518.665-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	4.822.379,80-	5.521.850-	4.732.560,29-	789.290	5.441-	0,00	794.731-	0,00

Teilergebnisrechnung 8 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergl. Ergebnis- Ansatz	Erg. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertrag. aus 2018	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	30.741,16	35.000	24.535,06	10.465-	0	0,00	10.465	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.494,05	13.600	2.651,09	10.949-	0	0,00	10.949	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.095,85	6.394	3.095,85	3.298-	0	0,00	3.298	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.995,50	1.200	2.609,75	1.410	0	0,00	1.410-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.713,51	62.400	61.314,89	1.085-	0	0,00	1.085	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	608.891,97	375.500	549.232,19	173.732	0	0,00	173.732-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	716.932,04	494.094	643.438,83	149.345	0	0,00	149.345-	0,00
12	- Personalaufwendungen	72.530,54-	77.500-	150.661,22-	73.161-	0	0,00	73.161	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.798,43-	124.000-	122.121,79-	1.878	12.302-	0,00	14.180-	0,00
15	- Abschreibungen	8.267,25-	10.417-	7.625,91-	2.791	0	0,00	2.791-	0,00
17	- Transferaufwendungen	166.273,52-	380.000-	344.101,41-	35.899	0	0,00	35.899-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.044,06-	99.850-	79.046,18-	20.804	15.443	0,00	5.361-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	436.913,80-	691.767-	703.556,51-	11.790-	3.141	0,00	14.931	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	280.018,24	197.673-	60.117,68-	137.555	3.141	0,00	134.414-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	620,78	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	142.115,81-	83.345-	122.265,02-	38.920-	0	0,00	38.920	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	57.977,57-	1.270-	59.195,52-	57.926-	0	0,00	57.926	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	199.472,60-	84.615-	181.460,54-	96.846-	0	0,00	96.846	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	80.545,64	282.288-	241.578,22-	40.710	3.141	0,00	37.569-	0,00

Teilergebnisrechnung 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergl. Ergebnis- Ansatz EUR	Erg. Festl. im HH- Vollzug EUR	Erm.- übertrag. aus 2018 EUR	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erm.- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	14.481.723,67	12.645.600	13.202.929,23	557.329	0	0,00	557.329-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.655.060,10	5.418.800	5.489.989,09	71.189	0	0,00	71.189-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.794,93	2.000	9.228,93	7.229	0	0,00	7.229-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.138.578,70	18.066.400	18.702.147,25	635.747	0	0,00	635.747-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	0	38.015,19-	38.015-	0	0,00	38.015	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.680,98-	45.000-	44.623,92-	376	0	0,00	376-	0,00
17	- Transferaufwendungen	7.971.589,07-	7.508.000-	7.531.398,87-	23.399-	23.442-	0,00	43-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,36-	170.000	121,91-	170.122-	69.501	0,00	239.623	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.032.378,41-	7.383.000-	7.614.159,89-	231.160-	46.058	0,00	277.218	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.106.200,29	10.683.400	11.087.987,36	404.587	46.058	0,00	358.529-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.106.200,29	10.683.400	11.087.987,36	404.587	46.058	0,00	358.529-	0,00

5 Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	14.364.409,89	12.680.600	13.263.186,99	582.587	0	0,00	582.587-	0,00
2	+	6.579.349,35	7.483.500	7.681.384,35	197.884	0	0,00	197.884-	0,00
4	+	901.992,84	755.300	843.924,58	88.625	0	0,00	88.625-	0,00
5	+	1.626.730,23	1.619.510	1.691.731,28	72.221	0	0,00	72.221-	0,00
6	+	719.044,03	613.900	505.211,95	108.688-	0	0,00	108.688	0,00
7	+	918,27	2.000	2.856,81	857	0	0,00	857-	0,00
8	+	897.610,47	389.000	516.936,39	127.936	0	0,00	127.936-	0,00
9	=	25.090.055,08	23.543.810	24.505.232,35	961.422	0	0,00	961.422-	0,00
10	-	5.285.416,43-	5.938.520-	5.664.093,09-	274.427	0	0,00	274.427-	0,00
11	-	6.927,88-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	4.211.039,11-	5.362.225-	4.645.235,81-	716.989	0	0,00	716.989-	0,00
13	-	91.406,75-	81.000-	81.373,92-	374-	0	0,00	374	0,00
14	-	9.299.473,60-	9.578.100-	9.304.723,50-	273.377	0	0,00	273.377-	0,00
15	-	1.754.688,88-	1.831.199-	1.805.035,80-	26.163	0	0,00	26.163-	0,00
16	=	20.648.952,65-	22.791.044-	21.500.462,12-	1.290.582	0	0,00	1.290.582-	0,00
17	=	4.441.102,43	752.766	3.004.770,23	2.252.004	0	0,00	2.252.004-	0,00
18	+	246.534,85	278.050	69.443,30	208.607-	0	0,00	208.607	0,00
19	+	114.052,49	304.000	0,00	304.000-	0	0,00	304.000	0,00
20	+	723.850,58	1.000.000	1.179.568,07	179.568	0	0,00	179.568-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	2	Ergebnis 2019 EUR	3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	4	5	6	7	8
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.084.437,92		1.582.050		1.249.011,37		333.039,-		0	0,00	333.039	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	644.206,36-		1.860.000-		554.501,94-		1.305.498		0	0,00	1.305.498-	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	506.283,66-		3.729.405-		2.135.006,73-		1.594.398		0	0,00	1.594.398-	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	391.054,69-		595.200-		343.555,79-		251.644		0	10.000,00-	261.644-	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00-		0		50,00-		50-		0	0,00	50	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	46.831,79-		119.210-		29.180,42-		90.030		0	0,00	90.030-	0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.444,65-		71.820-		44.022,59-		27.797		0	0,00	27.797-	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.592.871,15-		6.375.635-		3.106.317,47-		3.269.318		0	10.000,00-	3.279.318-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	508.433,23-		4.793.585-		1.857.306,10-		2.936.279		0	10.000,00-	2.946.279-	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.932.669,20		4.040.819-		1.147.464,13		5.188.283		0	10.000,00-	5.198.283-	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	350.870,23-		375.100-		394.886,01-		19.786-		0	0,00	19.786	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	350.870,23-		375.100-		394.886,01-		19.786-		0	0,00	19.786	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.581.799,97		4.415.919-		752.578,12		5.168.497		0	10.000,00-	5.178.497-	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	4.080.278,62				1.274.357,72							
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	2.691.743,98-				3.859.008,51-							

lfd. Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.388.534,64		2.584.650,79-					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.535.189,33		14.505.522,94					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	4.970.333,61		1.832.072,67-					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	14.505.522,94		12.673.450,27					

Die Finanzrechnung stellt gem. § 50 GemHVO die eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen (Veränderung der liquiden Mittel) dar. Es sind im Wesentlichen folgende Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit
- der Finanzsaldo des haushaltsunwirksamen Bereichs

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.543.810	24.505.232,35	961.422,35
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.791.044	21.500.462,12	1.290.581,88
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	752.766	3.004.770,23	2.252.004,23
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.582.050	1.249.011,37	333.038,63
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.375.635	3.106.317,47	3.269.317,53
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.793.585	1.857.306,10	2.936.278,90
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.040.819	1.147.464,13	5.188.283,13
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	375.100	294.886,01	80.213,99
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-4.415.919	852.578,12	5.268.497,12
Überschuss/ Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	0	2.684.650,79	2.684.650,79
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	0	1.832.072,67	1.832.072,67
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0	12.673.450,27	12.673.450,27

Die Gesamtfinanzrechnung liefert unter anderem Informationen zur Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage war, Zahlungsmittel bereitzustellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung).

Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 12.673.450,27 € in der Finanzrechnung entspricht dem Bestand der tagesabschlussrelevanten Bankkonten zzgl. der Bargeldbestände und stimmt mit der Bilanzposition 1.3.8 Liquide Mittel überein.

5.1 Teilfinanzrechnungen

Teilfinanzrechnung 1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.685,00	137.000	151.193,48	14.193	0	0,00	14.193-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	685.604,88-	780.205-	745.743,02-	34.462	0	0,00	34.462-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	483.919,88-	643.205-	594.549,54-	48.655	0	0,00	48.655-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.116,00	56.250	45.636,00	10.614-	0	0,00	10.614	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.116,00	56.250	45.636,00	10.614-	0	0,00	10.614	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.843,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	163.656,70-	476.000-	407.755,08-	68.245	0	0,00	68.245-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.179,81-	427.900-	278.408,40-	149.492	0	0,00	149.492-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.984,76-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	274.664,69-	903.900-	686.163,48-	217.737	0	0,00	217.737-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	248.548,69-	847.650-	640.527,48-	207.123	0	0,00	207.123-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	732.468,57-	1.490.855-	1.235.077,02-	255.778	0	0,00	255.778-	0,00

Teilfinanzrechnung 2 Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.685,00	137.000	151.193,48	14.193	0	0,00	14.193-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	685.604,88-	780.205-	745.743,02-	34.462	0	0,00	34.462-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	483.919,88-	643.205-	594.549,54-	48.655	0	0,00	48.655-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.116,00	56.250	45.636,00	10.614-	0	0,00	10.614	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.116,00	56.250	45.636,00	10.614-	0	0,00	10.614	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.843,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	163.656,70-	476.000-	407.755,08-	68.245	0	0,00	68.245-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.179,81-	427.900-	278.408,40-	149.492	0	0,00	149.492-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.984,76-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	274.664,69-	903.900-	686.163,48-	217.737	0	0,00	217.737-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	248.548,69-	847.650-	640.527,48-	207.123	0	0,00	207.123-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	732.468,57-	1.490.855-	1.235.077,02-	255.778	0	0,00	255.778-	0,00

Teilfinanzrechnung 3 Schulträgeraufgaben

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	802.322,10	889.800	966.282,81	76.483	0	0,00	76.483-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.463.446,73-	1.485.155-	1.317.570,73-	167.584	0	0,00	167.584-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	661.124,63-	595.355-	351.287,92-	244.067	0	0,00	244.067-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.909,93-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	529.000-	240.394,81-	288.605	0	0,00	288.605-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.038,30-	2.500-	2.734,62-	235-	0	0,00	235	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.948,23-	531.500-	243.129,43-	288.371	0	0,00	288.371-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	100.948,23-	531.500-	243.129,43-	288.371	0	0,00	288.371-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	762.072,86-	1.126.855-	594.417,35-	532.438	0	0,00	532.438-	0,00

Teilfinanzrechnung 4 Kinder, Jugend und Familie

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.162.079,35	1.199.700	1.289.597,44	89.897	0	0,00	89.897-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.538.736,94-	2.986.980-	2.705.015,09-	281.965	0	0,00	281.965-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.376.657,59-	1.787.280-	1.415.417,65-	371.862	0	0,00	371.862-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.269,55	10.000	10.767,00	767	0	0,00	767-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.269,55	10.000	10.767,00	767	0	0,00	767-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.868,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	397.000-	391.888,39-	5.112	0	0,00	5.112-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.555,19-	7.500-	3.721,36-	3.779	0	0,00	3.779-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.400,93-	83.300-	4.045,05-	79.255	0	0,00	79.255-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	3.820-	0,00	3.820	0	0,00	3.820-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.824,54-	491.620-	399.654,80-	91.965	0	0,00	91.965-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	26.445,01	481.620-	388.887,80-	92.732	0	0,00	92.732-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.350.212,58-	2.268.900-	1.804.305,45-	464.595	0	0,00	464.595-	0,00

Teilfinanzrechnung 5 Kultur, Sport und Soziales

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.840,73	309.400	361.208,71	51.809	0	0,00	51.809-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.221.447,91-	1.465.460-	1.377.932,90-	87.527	0	0,00	87.527-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	845.607,18-	1.156.060-	1.016.724,19-	139.336	0	0,00	139.336-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.600,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.744,29-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	143.395,68-	319.000-	268.577,85-	50.422	0	0,00	50.422-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.893,95-	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	990,00-	25.910-	14.275,37-	11.635	0	0,00	11.635-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	188.023,92-	346.910-	282.853,22-	64.057	0	0,00	64.057-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	180.423,92-	346.910-	282.853,22-	64.057	0	0,00	64.057-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.026.031,10-	1.502.970-	1.299.577,41-	203.393	0	0,00	203.393-	0,00

Teilfinanzrechnung 6 Festhallen und Gemeinschaftshäuser

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.900,83	58.000	83.311,19	25.311	0	0,00	25.311-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.957,28-	399.905-	341.235,42-	58.670	0	0,00	58.670-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.056,45-	341.905-	257.924,23-	83.981	0	0,00	83.981-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.878,40-	0	667,00-	667-	0	0,00	667	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.626,87-	381.500-	260.357,35-	121.143	0	0,00	121.143-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.955,13-	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.460,40-	386.500-	261.024,35-	125.476	0	0,00	125.476-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	115.460,40-	386.500-	261.024,35-	125.476	0	0,00	125.476-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	304.516,85-	728.405-	518.948,58-	209.456	0	0,00	209.456-	0,00

Teilfinanzrechnung 7 Bauen, Wohnen und Verkehr

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.508.626,67	1.722.610	1.756.098,52	33.489	0	0,00	33.489-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.764.577,89-	3.555.630-	3.075.028,93-	480.601	0	0,00	480.601-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.255.951,22-	1.833.020-	1.318.930,41-	514.090	0	0,00	514.090-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	164.549,30	180.000	13.040,30	166.960-	0	0,00	166.960	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	113.989,49	304.000	0,00	304.000-	0	0,00	304.000	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	240,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	278.778,79	484.000	13.040,30	470.960-	0	0,00	470.960	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.247,02-	0	107.833,80-	107.834-	0	0,00	107.834	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.263,48-	1.588.105-	538.254,17-	1.049.851	0	0,00	1.049.851-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.885,05-	1.200-	12.117,71-	10.918-	0	0,00	10.918	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	26.477,50-	10.000-	10.860,00-	860-	0	0,00	860	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	228.873,05-	1.599.305-	669.065,68-	930.239	0	0,00	930.239-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	49.905,74	1.115.305-	656.025,38-	459.280	0	0,00	459.280-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.206.045,48-	2.948.325-	1.974.955,79-	973.369	0	0,00	973.369-	0,00

Teilfinanzrechnung 8 Wirtschaft und Tourismus

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	727.353,15	487.700	599.006,79	111.307	0	0,00	111.307-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.456,53-	681.350-	649.434,77-	31.915	0	0,00	31.915-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	483.896,62	193.650-	50.427,98-	143.222	0	0,00	143.222-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.726,95-	0	3.873,12-	3.873-	0	0,00	3.873	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.300-	22.305,13-	7.995	0	0,00	7.995-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.294,48-	2.000-	10.470,52-	8.471-	0	10.000,00-	1.529-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.021,43-	32.300-	36.648,77-	4.349-	0	10.000,00-	5.651-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.021,43-	32.300-	36.648,77-	4.349-	0	10.000,00-	5.651-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	467.875,19	225.950-	87.076,75-	138.873	0	10.000,00-	148.873-	0,00

Teilfinanzrechnung 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergl.	Erg. Festl.	Erm.-	Verf. Mittel	Erm.-
			Vorjahr 2018	2019	2019	Ergebnis- Ansatz	im HH- Vollzug	übertrag. aus 2018	abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.002.973,75	18.066.400	18.707.754,61	641.355	0	0,00	641.355-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.029.556,05-	7.383.000-	7.578.964,84-	195.965-	0	0,00	195.965	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.973.417,70	10.683.400	11.128.789,77	445.390	0	0,00	445.390-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	10.973.417,70	10.683.400	11.128.789,77	445.390	0	0,00	445.390-	0,00

6 Bilanz

Bilanz

Aktivseite		Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
		EUR	EUR
1	Vermögen	102.374.415	101.809.023
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	53.578	84.536
1.2	Sachvermögen	83.445.526	82.164.445
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	39.401.469	38.981.560
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.235.644	21.606.446
1.2.3	Infrastrukturvermögen	17.266.337	16.373.085
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	53.120	53.120
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.720.108	1.827.518
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.008.410	915.035
1.2.8	Vorräte	46.689	62.086
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	713.749	2.345.596
1.3	Finanzvermögen	18.875.311	19.701.883
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	63.469	63.519
1.3.3	Sondervermögen	1.602.315	1.703.715
1.3.4	Ausleihungen	402.411	402.411
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	307.377	191.548
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.994.216	4.667.240
1.3.8	Liquide Mittel	14.505.523	12.673.450
2	Abgrenzungsposten	55.622	73.972
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.475	38.162
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	22.147	35.811
Bilanzsumme		102.430.037	102.024.836

Passivseite		Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
		EUR	EUR
1	Eigenkapital	87.238.106	87.691.918
1.1	Basiskapital	84.952.918	83.888.390
1.2	Rücklagen	2.285.188	3.803.528
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.897.660	3.225.807
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	387.528	577.720
2	Sonderposten	10.820.230	10.154.214
2.1	für Investitionszuweisungen	6.988.041	6.579.617
2.2	für Investitionsbeiträge	3.770.908	3.534.018
2.3	für Sonstiges	61.281	40.578
3	Rückstellungen	316.182	317.576
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	127.576	127.576
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	153.607	120.000
3.7	Sonstige Rückstellungen	35.000	70.000
4	Verbindlichkeiten	2.728.021	2.454.323
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.282.497	887.611
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.240.155	1.491.079
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	205.369	75.633
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.327.498	1.406.806
Bilanzsumme		102.430.037	102.024.836

Folgende Vorbelastungen bestehen:

- 1/3 Ausfallhaftung gegenüber der Landeskreditbank nach § 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO 523.182,95 €
- Gewährleistungsanspruch ggü. der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg für das Mitglied Energieversorgung Südbaar 20 % aus 3 Mio. € zzgl. Pauschalsteuer 690.000,00 €
- Ausfallbürgschaft Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG 400.000,00 €

7 Anhang

Anhang

Im Anhang werden die Informationen der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz erläutert und begründet. Die einzelnen Bestandteile des Anhangs ergeben sich aus § 53 GemHVO.

- Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalt
- Erläuterung der einzelnen Posten der Ergebnisrechnung
- Erläuterung der einzelnen Posten der Finanzrechnung
- Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz
- Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen
- Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- Die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen sowie nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
- Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre
- Vor- und Zunahme des Bürgermeisters, der Mitglieder des Gemeinderats und der Beigeordneten

7.1 Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte

Teilhaushalt 1

Zugeordnete Produktgruppen

- 11.10 Gemeindeorgane/
Steuerung
- 11.11 Hauptamt, Organisation
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Datenverarbeitung
- 11.21 Personalamt
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.24 Bauamt, Bauordnung
- 11.25 Bauhof Blumberg
- 11.26 Zentrale Dienste, EDV
- 11.33 Grundstücksverwaltung/
Grundstücksverkehr

Teilhaushalt 2

Zugeordnete Produktgruppen

- 12.10.03 Statistik, Wahlen
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.23 Standesamt/
Personenstandswesen
- 12.24 Kommunales
Grundbuchwesen
- 12.60 Feuerwehr, Brandschutz

Teilhaushalt 3

Zugeordnete Produktgruppen

- 21.10.01 Bereitstellung/ Betrieb von
Grundschulen
- 21.10.03 Bereitstellung/ Betrieb
Grund-, Haupt- und
Werkrealschulen
- 21.10.04 Bereitstellung/ Betrieb von
Realschulen
- 21.10.05 Realschulen und Grund-,
Haupt- und Werkrealschulen
(Schulzentrum)
- 21.20.02 Bereitstellung/ Betrieb von
Förderschulen
- 21.40.01 Schülerbeförderung
- 21.50 Sonstige schulische
Aufgaben/ Einrichtungen

Teilhaushalt 4

Zugeordnete Produktgruppen

- 36.20.04 Einrichtungen der
Jugendarbeit
- 36.50.01 Tageseinrichtungen für
Kinder

Teilhaushalt 5

Zugeordnete Produktgruppen

- 25.20 Kommunale Museen
- 26.20 Musikpflege
- 26.30 Musikschulen
- 27.10 Volkshochschule
- 27.20 Bibliothek
- 28.10 Heimat-/ sonst. Kulturpflege
- 29.10 Kirchliche Angelegenheiten
- 31.40 Soziale Einrichtungen
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und
Leistungen
- 42.10 Förderung des Sports
- 42.40 Bäder
- 42.41 Sportstätten

Teilhaushalt 6

Zugeordnete Produktgruppen

- 57.30 Allgemeine Einrichtungen
und Unternehmen

Teilhaushalt 7

Zugeordnete Produktgruppen

- 51.10 Städtebauliche Planung,
Verkehrsentwicklung
- 52.10 Bauordnung
- 52.20 Wohnungsbauförderung
- 54.10 Gemeindestraßen
- 54.50 Straßenreinigung/
Winterdienst
- 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV
- 55.10 Öffentliches Grün/
Landschaftsbau
- 55.20 Öffentliche Gewässer
- 55.30 Friedhof/ Bestattungswesen
- 55.40 Naturschutz/
Landschaftspflege
- 55.50 Forstwirtschaft
- 55.51 Feldwege/ Landwirtschaft

Teilhaushalt 8

Zugeordnete Produktgruppen

- 53.50 Kombinierte Versorgung
- 53.60 Telekommunikation
- 53.30 Wasserversorgung
- 53.70 Abfallwirtschaft
- 53.80 Abwasserbeseitigung
- 56.10 Altlasten
- 57.10 Wirtschaftsförderung
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen
und Unternehmen
- 57.50 Tourismus/ Fremdenverkehr

Teilhaushalt 9

Zugeordnete Produktgruppen

- 61.10 Steuern, allgemeine
Zuweisungen, Umlagen
- 61.20 Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft

Erläuterungen einzelner Ertragsarten

7.1.1 Ordentliche Erträge

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	12.680.600	13.227.464	546.864
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.483.500	7.704.484	220.984
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	359.078	735.459	376.381
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	755.300	795.524	40.224
Sonstige privatrechtliche Leitungsentgelte	1.619.510	1.800.923	181.413
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	613.900	505.868	-108.032
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	10.279	8.279
Sonstige ordentliche Erträge	389.000	578.450	189.450
Ordentliche Erträge	23.902.888	25.358.452	1.455.564

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan von 1.455.563 €. Diese positive Veränderung resultiert insbesondere aus den Mehrerträgen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben sowie bei den Zuweisungen und Zuwendungen und den aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen.

7.1.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnliche Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 13.227.464 €; gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies ein Plus von 546.864 €. Maßgeblich waren vor allem die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer mit rd. 373.000 € und bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 122.000 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	12.680.600	13.227.464	546.864

davon:

Grundsteuer A	75.000	75.120	120
Grundsteuer B	1.300.000	1.331.726	31.726
Gewerbesteuer	3.800.000	4.173.000	373.000
Einkommensteueranteil	5.660.600	5.782.561	121.961
Umsatzsteueranteil	778.000	784.120	6.120
Vergnügungssteuer	500.000	516.297	16.297
Hundesteuer	50.000	59.819	9.819
Steuerähnliche Erträge	95.000	80.789	-14.211
Familienleistungsausgleich	422.000	424.032	2.032

7.1.3 Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Erträge. Sie bestehen zu einem großen Teil aus Schlüsselzuweisungen, sowie Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 7.704.484 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Zunahme um 220.984 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.483.500	7.704.484	220.984

davon:

	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Schlüsselzuweisungen vom Land	5.418.800	5.489.989	71.189
Zuweisungen vom Land Schulen	807.600	873.869	66.269
Zuweisungen vom Land Kindergärten/Kindertagesstätte	1.035.000	1.089.652	54.652
Zuweisungen vom Land Sonstige	219.500	249.737	30.237
Sonstige Zuweisungen	2.600	1.237	-1.363

Wichtigster Bestandteil im Bereich der Zuwendungen und Umlagen stellen die Schlüsselzuweisungen des Landes dar. Die finanzielle Unterstützung der Gemeinden durch das Land ist im Finanzausgleichsgesetz geregelt. Die Bemessungsgrundlagen für die Schlüsselzuweisungen 2019 waren:

- Steuerkraftmesszahl 9.351.191,00 €
- Steuerkraftsumme 13.344.680,00 €
- Steuerkraftsumme je Einwohner 1.320,60 €
- Bedarfsmesszahl 15.597.280,00 €
- Schlüsselmesszahl 6.246.091,00 €

Diese Bemessungsgrundlagen werden anhand des Ist-Aufkommens des zweitvorangegangenen Rechnungsjahres ermittelt. Für 2019 war somit das Jahr 2017 Grundlage. Positive Entwicklungen bei den Steuereinnahmen machen sich damit erst mit einer Verzögerung von zwei Jahren durch geringere Zuweisungen und höhere Umlagen bemerkbar. Entsprechendes gilt bei negativen Entwicklungen.

7.1.4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 735.459 €; gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies ein Anstieg um 376.381 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	359.078	735.459	376.381

Die Abweichungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergeben sich insbesondere durch die Umstellung auf die Kommunale Doppik. Das Anlagevermögen der Stadt wurde neu bewertet bzw. die vorhandenen Anlagenwerte aus der kameralen Vollvermögensrechnung mussten teilweise angepasst werden. Die Auflösungswerte waren zum Zeitpunkt der Haushaltplanung 2019 nur geschätzt und erst mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkret ermittelbar. Eine entsprechende Entwicklung ergibt sich für die Abschreibungen.

7.1.5 Sonstige Ertragsarten

Nachfolgend sind die Entwicklungen der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Haushaltsplan abgebildet.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	755.300	795.524	40.224

davon:

Verwaltungsgebühren	83.500	90.906	7.406
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	671.800	704.618	32.818

Die Mehrerträge der Verwaltungsgebühren betreffen im Wesentlichen das Standesamt (+3 T€).

Die Veränderungen bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten setzen sich zusammen aus Mehrerträgen bei den Kindergartengebühren Ü3 (+22 T€) und U3 (+13 T€), Eintritt Panoramabad (+14 T€), Benutzungsentgelte städtische Gebäude/Grillhütten (+17 T€), und beim Brandschutz (+12 T€).

Wenigererträge gegenüber der Planung gab es im Bereich Friedhof- und Bestattungswesen (-49 T€). Sie sind maßgeblich auf die Bildung/Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für Grabnutzungsgebühren zurückzuführen.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.619.510	1.800.923	181.413

davon:

Mieten und Pachten	143.960	174.349	30.389
Erträge aus Verkauf	1.315.500	1.360.445	44.945
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenersätze	160.050	237.579	77.529
Sponsoring	0	28.550	28.550

Die Veränderung im Bereich der Mieten und Pachten ergibt sich aus Mehrerträgen bei der Vermietung von städtischen Gebäuden, Toilettenwagen und Holzhütten.

Die positive Entwicklung im Bereich Erträge aus Verkauf resultieren im Wesentlichen aus Mehrerträgen beim Holzverkauf (+35 T€), beim Kiosk Panoramabad (+6 T€).

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten/Kostenersätze führten insbesondere Mehrerträge im Bereich des Grundstücksmanagements (+14 T€), den Gemeindestraßen (+25 T€), der Straßenbeleuchtung (+15 T€) und den Kostenersätze für das Street-Art Festival (+10 T€) zu einer positiven Entwicklung.

Die Mehrerträge des Sponsorings (Eisbahn) resultiert aus Abweichungen zwischen Buchung zur Planung (Planung bei sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte).

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	613.900	505.868	-108.032

davon:

Erstattungen vom Bund	12.000	6.367	-5.633
Erstattungen vom Land	0	1.918	1.918
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	200	7.205	7.005
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	572.700	478.022	-94.678
Erstattungen von privaten Unternehmen	21.000	6.536	-14.464
Erstattungen von übrigen Bereichen	8.000	5.820	-2.180

Die geringeren Erstattungen von verbundenen Unternehmen betreffen die Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe. Bei den Erstattungen von privaten Unternehmen resultieren die Wenigererträge aus verminderten Verwaltungsleistungen für die Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	10.279	8.279

Die Erträge aus Zinsen und ähnlichen Entgelten betreffen im Wesentlichen die Zinserträge für Kassenkredite der Eigenbetriebe und der Bahnbetriebe.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Sonstige ordentliche Erträge	389.000	578.450	189.450

davon:

Konzessionsabgaben	375.500	549.232	173.732
Bußgelder	500	0	-500
Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen	13.000	29.218	16.218

Mehrerträge bei der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Blumberg der Jahre 2017 und 2018 (+175 T€) und bei den Nachzahlungszinsen der Gewerbesteuer (+14 T€) führten zu dieser positiven Entwicklung.

7.2 Erläuterungen einzelner Aufwandsarten

7.2.1 Ordentliche Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.938.520	5.659.407	-279.113
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.362.225	4.675.285	-686.940
Abschreibungen	1.904.822	2.413.002	508.180
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.000	78.554	-2.446
Transferaufwendungen	9.578.100	9.375.438	-202.662
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.831.199	1.828.619	-2.580
Ordentliche Aufwendungen	24.695.866	24.030.305	-665.561

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 24.030.305 € fielen um 665.561 € geringer aus, als nach der Planung erwartet.

7.2.2 Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 5.659.407 €; gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies ein Minus von 279.113 €. Sie sind mit einem Anteil von 23,5 % der Gesamtaufwendungen nach den Transferaufwendungen der zweitgrößte Aufwandsblock.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.938.520	5.659.407	-279.113

davon:

Dienstaufwendungen für Beamte	440.650	447.968	7.318
Dienstaufwendungen für Beschäftigte	3.948.625	3.820.005	-128.620
Beiträge Versorgungskasse Beamte und Beschäftigte	708.410	605.913	-102.497
Beiträge Sozialversicherung	763.430	764.081	651
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	77.405	21.440	-55.965
Versorgungsaufwendungen	0	0	0

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der bei der Haushaltsplanung noch nicht bekannten Versorgungslastenteilung aufgrund von Personalwechsel sowie aus geplanten aber nicht entstandenen Personalaufwendungen im Bereich Jugendarbeit, Ganztagsbetreuung und Hauptamt.

7.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 4.675.285 € (19,4 % der Gesamtaufwendungen); gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Einsparung von 686.940 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.362.225	4.675.285	-686.940

davon:

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	808.700	543.789	-264.911
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	1.089.940	815.667	-274.273
Geräte, Ausstattungsgegenstände	271.280	183.178	-88.102
Mieten und Pachten	156.490	152.618	-3.872
Bewirtschaftung Grundstücke/ baul. Anlagen	1.318.750	1.231.784	-86.966
Haltung von Fahrzeugen	162.100	152.874	-9.226
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	149.700	119.918	-29.782
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	949.165	866.786	-82.379
Sonstige ordentliche Aufwendungen	456.100	608.671	152.571

- **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen:** Laufende Unterhaltung (einschl. Materialausgaben) eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke und baulicher Anlagen sowie deren Bestandteile.
- **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens:** Betrifft im Wesentlichen das Panoramabad (-9 T€), Stadion und Sportplätze (-25 T€), Straßen/ Wege/ Plätze (-77 T€), Feldwege (+14 T€), Straßenbeleuchtung (-25 T€), Gewässer (-32 T€), Friedhöfe (-14 T€) und die Ortsbildpflege der Ortschaften (-14 T€). Die eingesparten Mittel für die Ortsbildpflege der Ortschaften wurden im Jahr 2020 über den Nachtragshaushalt dem Ortschaftsbudget gutgeschrieben.

Außerdem wurden rd. 84 T€ über außerplan-/ bzw. überplanmäßige Anträge zur Deckung von Mehraufwendungen in anderen Bereichen verwendet.

- **Geräte, Ausstattungsgegenstände:** Insbesondere Wenigeraufwendungen bei den Sozialen Einrichtungen für Flüchtlinge (-4 T€), Sporthallen/ Stadion (-5 T€), Straßenreinigung/ Winterdienst (- 4 T€), Schulen (- 26 T€) und im Bereich der EDV Ausstattung (-25 T€). Die eingesparten Mittel bei den Schulen wurden im Jahr 2020 über den Nachtragshaushalt dem Schulbudget gutgeschrieben.

Außerdem wurden rd. 5 T€ über außerplan-/ bzw. überplanmäßige Anträge zur Deckung von Mehraufwendungen in anderen Bereichen verwendet.

- **Mieten und Pachten:** Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten auf der Basis von Miet-/Pachtverträgen Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen und Mietausgaben für bewegliche und immaterielle Vermögensgegenstände.
- **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:** Betreffen Strom, Gas, Heizöl, Wasser/ Abwasser, Müll, Material Eigenreinigung und die Aufwendungen für Fremdreinigung. Mehraufwendungen beim Friedhof- und Bestattungswesen (+14 T€) sowie Wenigeraufwendungen insbesondere bei der Werkrealschule Eichberg (-15 T€), dem Kardinal-Bea-Museum (-5 T€), der Kindertagesstätte BuchbergArche (-16 T€), dem

Stadion und den Sportplätzen (- 21 T€) und der Fremdreinigung (insgesamt -44 T€) führten zu der Abweichung gegenüber der Haushaltsplanung.

- **Haltung von Fahrzeugen:** Unterhaltungs- und Betriebskosten für Fahrzeuge einschließlich Steuer und Versicherung.
- **Besondere Aufwendungen für Beschäftigte:** Beinhalten Wenigeraufwendungen bei Aus- und Fortbildung (-16 T€) bei Dienstreisen (-3 T€).
- **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen:** Die Veränderungen betreffen u. a. die Aufwendungen für EDV (-10 T€), Arbeitsmedizin/ Arbeitssicherheit (-12 T€), Betriebsaufwendungen Kiosk Panoramabad (+6 T€), Bauleitplanung (-11 T€), Leistungsvergütung an Dritte (-18 T€), Veranstaltungen (-16 T€), Lernmittel (-8 T€).
- **Sonstige ordentliche Aufwendungen:** Die hohe Abweichung gegenüber der Haushaltsplanung resultiert insbesondere durch Mehraufwendungen bei Holzhauerei durch Unternehmen (+ 121 T€), Holzlücken durch Unternehmen (+75 T€) und den Wenigeraufwendungen bei den Waldkulturkosten (-34 T€).

7.2.4 Planmäßige Abschreibungen

Abschreibungen stellen den planmäßigen und außerplanmäßigen Werteverzehr (die Wertminderung) von Vermögensgegenständen dar. Mit den Abschreibungen werden die Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände (Investitionen) aufwandswirksam über den Zeitraum ihrer Nutzung verteilt. Den Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen gegenüber. Dabei handelt es sich um Zuschüsse von Dritten (vor allem Bund und Land) zur Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Abschreibungen	1.904.822	2.413.002	508.180

Die Abweichungen ergeben sich insbesondere durch die Umstellung auf die Kommunale Doppik. Das Anlagevermögen der Stadt wurde neu bewertet bzw. die vorhandenen Anlagenwerte aus der kameraleen Vollvermögensrechnung mussten teilweise angepasst werden. Die Abschreibungswerte waren zum Zeitpunkt der Haushaltplanung 2019 nur geschätzt und erst mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkret ermittelbar.

Eine Zielvorgabe der Kommunalen Doppik ist die Erwirtschaftung der Netto-Abschreibungen (Abschreibungen reduziert um die Auflösung von Investitionszuschüssen) in der Ergebnisrechnung. Die Nettoabschreibung stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Abschreibungen	1.904.822	2.413.002	508.180
Ertragsauflösungen	359.078	735.459	376.381
Netto	1.545.744	1.677.543	131.799

Dieses Ziel wurde im Haushaltsjahr 2019 erreicht.

7.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 78.554 €; gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies ein Wenigeraufwand von 2.446 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.000	78.554	-2.446

7.2.6 Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen mussten im Haushaltsjahr 2019 9.375.438 € ausgegeben werden; 202.662 € weniger als geplant. Die Transferaufwendungen sind mit einem Anteil von 39 % an den Gesamtaufwendungen die größte Aufwandsposition in der Ergebnisrechnung.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Transferaufwendungen	9.578.100	9.375.438	-202.662

davon:

Zuweisungen an Zweckverbände	42.300	42.278	-22
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	380.000	344.101	-35.899
Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung	1.607.700	1.429.655	-178.045
Zuschüsse an übrige Bereiche	24.100	22.447	-1.653
Soziale Leistungen	10.000	0	-10.000
Gewerbsteuerumlage	689.000	712.268	23.268
FAG-Umlage	2.949.000	2.949.174	174
Kreisumlage	3.870.000	3.869.957	-43
Allgemeine Umlage übrige Bereiche	6.000	5.558	-442

Die Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung betreffen im Wesentlichen den Zuschuss an die Musikschule und die Volkshochschule, die Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Kirche (-8 T€) und an die konfessionellen Kindergärten und Kindertagesstätten (-163 T€). Die Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten die Kinder- und Jugendförderung der Heimat-/ Kultur-/ und Sportvereine sowie die Abrechnung mit der Vereinsgemeinschaft Nordhalden. Insgesamt 6.819.131,00 € waren im Rahmen des Finanzausgleichs an Bund, Land und Landkreis abzuführen.

7.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.828.619 € (7,6 % der Gesamtaufwendungen). Der Minderaufwand gegenüber der Haushaltsplanung beträgt 2.580 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.831.199	1.828.619	-2.580

davon:

Sonst. Personal-/ Versorgungsaufwendungen	30.300	28.718	-1.582
---	--------	--------	--------

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	161.900	148.843	-13.057
Verfügun gsmittel	8.199	4.325	-3.874
Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten/ Diensten	449.700	425.562	-24.138
Geschäftsaufwendungen	547.300	454.557	-92.743
Steuern/ Versicherung u.a.	272.800	238.307	-34.493
Erstattungen für Aufwendungen	512.500	513.376	876
Besondere Aufwendungen	13.000	5.728	-7.272
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	170.000	0	-170.000

Die Veränderung bei den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten/ Diensten resultieren im Wesentlichen aus dem Mehraufwand im Bereich der Gemeindestraßen/ Sanierung Stadtmitte (+55 T€) und den Wenigeraufwendungen im Bereich der Anlagenpflege Stadien/ Sportplätze und dem Friedhof- und Bestattungswesen (-33 T€) sowie beim Winterdienst und der Straßenreinigung durch Unternehmen (-35 T€).

Unter der Position der weiteren sonstigen Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit wird die allgemeine Deckungsreserve und der globale Minderaufwand abgebildet. Im Jahr 2019 war eine Deckungsreserve in Höhe von 70.000 € und ein globaler Minderaufwand von 240.000 € eingeplant.

7.2.8 Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an.

Die außerordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr auf 191.900,64 €. Es handelt sich dabei um Buchgewinne aus dem Verkauf von Grundstücken. Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.708,31 € resultieren aus Abgängen in der Anlagenbuchhaltung von Anlagegütern mit einem Restbuchwert.

7.2.9 Jahresergebnis der Ergebnisrechnung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Ordentliches Ergebnis	-792.978	1.328.147,67	2.121.126
Sonderergebnis	0	190.192,33	190.192
Gesamtergebnis	-792.978	1.518.340,00	2.311.318

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.328.147,67 € wurde gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i. V. m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (§ 52 Abs. 4 Nr. 1.2.1 GemHVO) zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 190.192,33 € wurde gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i. V. m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses (§ 52 Abs. 4 Nr. 1.2.2 GemHVO) zugeführt.

7.3 Erläuterungen einzelner Einzahlungen und Auszahlungen

7.3.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung ist der Saldo aus den kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (ohne Abschreibungen, Auflösungen von passivierten Investitionszuschüssen und Rückstellungen). Er ist eine wichtige Kennzahl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes. Zum einen soll der Überschuss wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung finanziert werden kann, zum anderen soll eine (Netto-)Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.543.810	24.505.232	961.422
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.791.044	21.500.462	1.290.582
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung	752.766	3.004.770	2.252.004

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist die Sicht auf den Mittelzu-/abfluss, der aus den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes resultiert (zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen). Die Planabweichungen ergeben sich daraus, dass bei der Haushaltsplanung grundsätzlich zum einen davon ausgegangen wird, dass alle Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch kassenwirksam werden. Zum anderen wirken sich hier die zahlungswirksamen Veränderungen des Ergebnishaushaltes aus.

7.3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.249.011 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies geringere Einzahlungen in Höhe von 333.039 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.582.050	1.249.011	-333.039

davon:

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	278.050	69.443	-208.607
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	304.000	0	-304.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000.000	1.179.568	179.208

Bei den Investitionszuwendungen resultieren die geringere Einzahlungen insbesondere aus nicht vollzogenen Investitionen aus den Bereichen der Innenstadtsanierung (150.000 €) und dem virtuellen Stadtrundgang (rd. 32.000 €).

Die zugeflossenen Investitionszuwendungen im Haushaltsjahr 2019 betreffen im Einzelnen:

- Feuerwehrfahrzeuge 45.636 €
- Halfpipe am Jugendzentrum 10.767 €
- Spielplatz Riedböhringen 13.040 €

Die Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen beinhalten die Erschließungsbeiträge. Im Haushaltsplan 2019 waren 304.000 € veranschlagt (Hochgärten Kommingen). Die Umsetzung der Maßnahme und damit die Abrechnung der Erschließungsbeiträge hat sich verzögert.

Die Mehreinzahlung bei der Veräußerung von Sachvermögen ist auf eine höhere Anzahl von Grundstücksverkäufen zurückzuführen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.249.011 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies geringere Auszahlungen in Höhe von 333.039 €.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.582.050	1.249.011	-333.039

davon:

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden	1.860.000	554.502	-1.305.498
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.729.405	2.135.007	-1.594.398
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	595.200	343.556	-251.644
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	50	50
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	119.210	29.180	-6.730
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	71.820	44.023	-23.977

Wenigerauszahlungen bei dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden gab es insbesondere in Folge nicht vollzogener Haushaltsansätze für:

- Grunderwerb Riedböhringen 1.242.461 €
- Grunderwerb allgemein (Pauschaler Ansatz) 287.330 €

Mehrauszahlungen entstanden im Gegenzug im Bereich der Grundstückskäufe in Riedöschingen (rd. 123.000 €). Dem stehen allerdings Mehreinzahlungen im Bereich der Grundstücksverkäufe in Riedöschingen entgegen.

Die Planabweichungen der Auszahlungen für Baumaßnahmen und den Erwerb für bewegliches Sachvermögen stellen i.d.R. Verschiebungen von Maßnahmen dar. Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel wurden durch einen Mittelübertrag oder eine erneute Veranschlagung im Folgejahr bereitgestellt. Somit handelt es sich nicht um echte Einsparungen, sondern lediglich um eine zeitliche Verschiebung des Mittelabflusses.

Bei den Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen werden die Investitionszuschüsse an Vereine und die Familienförderung abgebildet.

Wenigerauszahlungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände sind insbesondere auf die Maßnahme des virtuellen Stadtrundganges zurückzuführen.

7.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Zu den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gehören die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten bzw. die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten.

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	375.100	394.886	-19.786
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	375.100	394.886	-19.786

Im Haushaltsjahr 2019 war keine Aufnahme von Krediten erforderlich. Die Auszahlungen in Höhe von 394.886 € betreffen die ordentlichen Tilgungen der Kredite.

7.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften des § 52 GemHVO.

Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden die einschlägigen Bestimmungen der GemO und der GemHVO, beachtet der Leitfaden zur Bilanzierung sowie die städtische Bilanzierungsrichtlinie zu Grunde gelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Eventuelle Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden an den entsprechenden Positionen im Text erläutert.

Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO berücksichtigt.

Vermögensgegenstände mit einem Wert unter 800 € (ohne Umsatzsteuer) sind gemäß der Verfügung des Bürgermeisters nicht aktiviert sondern sofort aufwandswirksam verbucht worden.

Geleistete Investitionszuschüsse sind als Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse unter den aktiven Abgrenzungsposten erfasst. Für die Eröffnungsbilanz wurde hiervon gem. § 62 Abs. 6 GemHVO abgesehen.

7.4.1 Aktivseite der Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Nach § 52 Abs. 3 GemHVO werden auf der Aktivseite das Vermögen, die Abgrenzungsposten und die Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag) ausgewiesen.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gemäß § 53 GemHVO zu erläutern.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 84.535,70 €

Unter „immateriellen Vermögensgegenständen“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Lizenzen	17.832,16	6.479,55	0,00	0,00	-8.086,40	16.225,31
DV-Software	35.745,98	46.441,27	-534,43	0,00	-13.342,43	68.310,39
Summe	53.578,14	52.920,82	-534,43	0,00	-21.428,83	84.535,70

Zugänge:

Dokumentenmanagement dvv. Lizenz

Akteneinführung Archivierungsmodell enaio 6.479,55 €

Virtueller Stadtrundgang – App für Handy und Tablet 46.441,27 €

1.2 Sachvermögen

82.168.891,64 €

Zum Sachvermögen gehören unbebaute, bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

Die Bilanzposition wird in folgende Kategorien unterteilt:

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

38.981.559,86 €

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Grund und Boden sowie der Aufwuchs bei Wald/Forsten unterliegen keinem Werteverzehr. Es werden daher lediglich im Bereich des Aufwuchses, der Aufbauten sowie der Ausstattung der Grünflächen Abschreibungen gebucht.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Grund und Boden bei Grünflächen	20.182,90	0,00	0,00	-16.561,90	0,00	3.621,00
Grünflächen Aufwuchs	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ackerland	6.542.934,13	271.452,09	-1.045,00	-955,50	0,00	6.812.385,72
Grund und Boden bei Wald und Forsten	7.627.036,29	0,00	0,00	0,00	0,00	7.627.036,29
Aufwuchs bei Wald und Forsten	21.300.613,10	0,00	0,00	0,00	0,00	21.300.613,10
Sonstige unbebaute Grundstücke	3.910.702,43	137.050,74	-805.521,72	-4.327,70	0,00	3.237.903,75
Summe	39.401.468,85	408.502,83	-806.566,72	-21.845,10	0,00	38.981.559,86

Zugänge:

Diverse Grundstückskäufe 408.502,83 €

Abgänge:

Diverse Grundstücksverkäufe
(insbesondere Bauplätze) 806.566,72 €

Umbuchungen:

Korrektur Anlagenklassen Grundstücke Spielplätze
(siehe Grund und Boden bei Kultur-/ Sport-/
Freizeit-/ Gartenanlagen) 16.561,90 €

Korrektur Anlagenklasse Grundstücke Spielplatz/
Grünanlage (siehe Grund und Boden bei Kultur-/ Sport-/
Freizeit-/ Gartenanlagen) 1.542,00 €

Korrektur Anlagenklasse (siehe Grund und Boden bei
Kultur-/ Sport-/ Freizeit-/ Gartenanlagen) 955,50 €

Korrekturen durch Vollzug Fortführungsnachweise 2.785,70 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

21.602.478,28 €

Zu den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen sämtliche Grundstücke, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Stadt befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen. Ferner sind auch Betriebsvorrichtungen unter dieser Bilanzposition zu bilanzieren. Es erfolgt eine Differenzierung zwischen dem Wert des Grundstücks und dem Wert des darauf befindlichen Gebäudes. Der Grund und Boden der bebauten Grundstücke unterliegt keinem Werteverzehr.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Grund und Boden bei Wohnbauten	21.161,41	0,00	0,00	0,00	0,00	21.161,41
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei Wohnbauten	45.412,44	0,00	0,00	0,00	-2.335,02	43.077,42
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	143.955,96	0,00	0,00	0,00	0,00	143.955,96
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei sozialen Einrichtungen	704.136,55	0,00	0,00	0,00	-44.759,06	659.377,49
Grund und Boden bei Schulen	316.892,38	0,00	0,00	0,00	0,00	316.892,38
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei Schulen	3.961.302,58	0,00	0,00	0,00	-247.646,99	3.713.655,59
Grund und Boden bei Kultur-/ Sport-/ Freizeit-/ Gartenanlagen	413.024,37	32.427,02	0,00	19.059,40	0,00	464.510,79
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei Kultur-/ Sport-/ Freizeit-/ Gartenanlagen	12.072.603,59	365.218,60	-1.000.000,00	137.225,91	-478.517,85	11.096.530,25
Grund und Boden bei sonstigen Dienst-/ Geschäftsgebäuden	683.336,07	0,00	-180.745,00	0,00	0,00	502.591,07
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei sonstigen Dienst-/ Geschäftsgebäuden	4.873.818,92	22.519,84	0,00	0,00	-251.645,13	4.644.693,63
Summe	23.235.644,27	420.165,46	-1.180.745,00	156.285,31	-1.024.904,05	21.606.445,99

Zugänge:

Schaukel Spielplatz Epfenhofen	1.362,55 €
Grund und Boden, Landschaftsbauarbeiten und Ausstattung Spielplatz Kommingen	64.584,08 €
Landschaftsbauarbeiten und Ausstattung Spielplatz Nordhalden	24.510,28 €
Landschaftsbauarbeiten und Ausstattung Spielplatz Riedböhringen	66.820,42 €
Landschaftsbauarbeiten Spielplatz Achdorf	8.862,14 €
Skateranlage – Halfpipe	16.927,53 €
Parkplatz Bürgerhaus Epfenhofen	10.000 €
Gartenhaus (Tourismus)	1.081,76 €
Nachaktivierung Überdachung Haus des Gastes	667,00 €
Nachaktivierung Sanierung Panoramabad	5.160,00 €
Sanierung Kinderbecken Panoramabad	197.669,86 €
Wohnmobilstellplatz Achdorf	18.552,13 €

Abgänge:

Sanierung Panoramabad	
Wertminderung Anschaffungs- und Herstellungskosten	
Korrektur zur Eröffnungsbilanz	1.000.000,00 €
Diverse Grundstücksverkäufe	180.745,00 €

Umbuchungen:

Korrektur Anlagenklassen Grundstücke Spielplätze (siehe Grund und Boden bei Grünflächen)	16.561,90 €
Korrektur Anlagenklasse (siehe Ackerland)	955,50 €
Korrektur Anlagenklasse Grundstücke Spielplatz/ Grünanlage (siehe sonstige unbebaute Grundstücke)	1.542,00 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

16.373.084,59 €

Zum Infrastrukturvermögen zählen der Grund und der Boden sowie Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, wasserbauliche Anlagen, Gewässer sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Der Grund und Boden, die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen, Bauwerke etc. sind jeweils separat zu erfassen und zu bewerten. Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens unterliegt keinem Werteverzehr.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.520.103,14	1.198,17	0,00	2.785,70	0,00	4.524.087,01
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	624.441,31	23.322,81	0,00	0,00	-9.811,19	637.952,93
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	8.971.719,45	43.291,51	0,00	0,00	-772.349,42	8.242.661,54
Wasserbauliche Anlagen	1.344.556,01	57.364,62	0,00	0,00	-25.531,67	1.376.388,96
Friedhöfe und Bestattungs- einrichtungen	820.102,14	41.800,08	-166.284,06	0,00	-31.048,94	664.569,22
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	985.415,33	9.858,67	0,00	11.550,22	-79.399,29	927.424,93
Summe	17.266.337,38	176.835,86	-166.284,06	14.335,92	-918.140,51	16.373.084,59

Zugänge:

Korrekturen durch Vollzug Fortführungsnachweise	1.198,17 €
Brücke Tunnelweg	23.322,18 €
Nachaktivierung Restzahlung Erschließung Gewerbegebiet B27 Riedböhringen	2.599,77 €
Erschließung Hanfgärten	36.225,67 €
Premiumfernwanderweg Wasserweltensteig	4.466,07 €
Verdolter Bach Hinter Weiden	57.364,62 €
Erweiterung Garten der Erinnerung Blumberg	41.800,08 €
Solarlaterne Bushaltestelle Riedöschingen	2.737,00 €
Erweiterung Straßenbeleuchtung Bohlweg Fützen	5.043,38 €
Schrankenanlage Buchbergstutz	1.241,32 €
Schrankenanlage Eichbergstutz	836,97 €

Abgänge:

Wertminderung Anschaffungs- und Herstellungskosten	
Korrektur zur Eröffnungsbilanz	165.928,34 €
Verkauf Teilgrundstück	355,72 €

Umbuchungen:

Korrektur durch Vollzug Fortführungsnachweise	2.785,70 €
Erweiterung Straßenbeleuchtung Bohlweg Fützen (Umbuchung aus alter Anlage)	11.550,22 €

1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken 0,00 €

Bauten auf fremden Grundstücken sind nicht vorhanden.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 53.120,22 €

Hierunter fallen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen keinem Werteverzehr.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Kunstgegenstände	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00
Sonstigen Kulturdenkmäler	43.670,22	0,00	0,00	0,00	0,00	43.670,22
Summe	53.120,22	0,00	0,00	0,00	0,00	53.120,22

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 1.827.517,64 €

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Bearbeitungs- und Verarbeitungsmaschinen (Maschinen und technische Anlagen) enthalten.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Fahrzeuge	941.401,31	259.837,51	0,00	3.789,56	-133.507,45	1.071.520,93
Maschinen	168.613,75	2.773,53	-1.186,91	0,00	-23.026,17	147.174,20
Technische Anlagen	610.092,79	38.818,90	0,00	0,00	-40.089,18	608.822,51
Summe	1.720.107,85	301.429,94	-1.186,91	3.789,56	-196.622,80	1.827.517,64

Zugänge:

Anschaffung Fahrzeuge:

- Toilettenwagen 17.905,70 €
- Mannschaftstransportwagen
Feuerwehr Fützen 57.413,18 €
- Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
Feuerwehr Riedöschingen 178.687,86 €
- Hirth-Einachs-Dreiseitenkipper 5.830,77 €

Anschaffung Maschinen:

- Patchmaschine
Feuerwehr Blumberg 2.773,53 €

Anschaffung Technische Anlagen:

- Badewassertechnik Kinderplanschbecken 38.104,90 €
- Nachaktivierung Konferenzsprechanlage
Städtlesaal (Honorarrechnung) 714,00 €

Abgang:

Kompressor Panoramabad	657,93 €
Standspüler Sophie-Scholl-Kindergarten	528,98 €

Umbuchungen:

Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (Umbuchung aus alter Anlage)	3.789,56 €
--	------------

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 915.034,60 €

Hierunter fallen Ausstattungsgegenstände (z.B. EDV, Möbel usw.) der Verwaltung, der Schulen, der Kindergärten, der Hallen und sonstigen städtischen Einrichtungen.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Betriebsvorrichtungen	313.942,58	8.187,32	0,00	0,00	-25.306,78	296.823,12
Betriebs- und Geschäftsausstattung	694.467,70	72.043,43	-10.330,55	0,00	-137.969,10	618.211,48
Summe	1.008.410,28	80.230,75	-10.330,55	0,00	-163.275,88	915.034,60

Zugänge:

Betriebsvorrichtungen:

- Buswartehäuschen Kommingen 2.252,55 €
- Klimatisierung Trauzimmer Rathaus II 5.934,77 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung:

- Kindergärten (Hochschränke) 2.578,91 €
- Ordnungsamt (geschwindigkeitsmesstafeln) 19.702,20 €
- Friedhof (Kühltische mit Behang und Scherenwagen) 8.905,96 €
- Forstwirtschaft (Freischneider) 959,20 €
- Telekommunikation/ EDV (Notebooks, Terra PC) 28.690,30 €
- Einwohnerweisen (Drucker) 1.010,31 €
- Hauptamt (Kamera mit Objektiv) 1.348,00 €
- Wirtschaftsförderung (Industrie-Infoschild mit wechselbarer Schildfläche) 8.848,55 €

1.2.8 Vorräte

62.086,38 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl). Vorräte werden verbraucht und sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO).

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Betriebsstoffe	46.688,57	62.086,38	15.397,81
Summe	46.688,57	66.533,24	19.844,67

Veränderung Bestände:

Heizöl	16.308,19 €
Gas	-2.223,43 €
Holzpellets	1.313,05 €

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.349.563,21 €

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstandes des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	550.067,08	1.329.562,00	0,00	-137.225,91	0,00	1.742.403,17
Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	77.310,98	427.614,59	0,00	-11.550,22	0,00	493.375,35
Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	86.370,52	27.236,02	0,00	-3.789,56	0,00	109.816,98
Summe	713.748,58	1.784.412,61	0,00	-152.565,69	0,00	2.345.595,50

Zugänge:

Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen:

Neubau Feuerwehrgerätehaus Achdorf	416.679,24 €
Neubau Gemeinschaftshaus Achdorf	255.739,75 €
Sanierung/ Neugestaltung Stadion	27.643,09 €
Schulcampus	240.394,81 €
Erweiterung evangelische Kindertagesstätte	385.776,56 €
Sanierung/Neubau Mehrzweckhalle Riedöschingen	3.107,09 €
Glasfaserhausanschluss Stadthalle	221,46 €

Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen:	
Stadtsanierung Blumberg Stadtmitte II	4.043,82 €
Otilienweg	54.555,88 €
Erschließung Hochgärten Kommingen	111.716,00 €
Ausbau Homburger Steige	199.950,00 €
Wutachbrücke Achdorf	32.089,97 €
Sanierung Brücke Aitrachtal Riedöschingen	25.258,92 €

Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen:	
Terminal Zeiterfassungssystem	5.473,95 €
Raue Rampe	21.762,07 €

1.3 Finanzvermögen 19.555.595,34 €

Zum Finanzvermögen gehören Beteiligungen, das Sondervermögen, Ausleihungen, Forderungen und die liquiden Mittel.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 0,00 €

Es werden keine Anteile an verbundenen Unternehmen gehalten.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen/ Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen 63.519,27 €

Sonstige Beteiligungen betreffen die Einlage beim Zweckverband Rechenzentrum Reutlingen und die Einlage beim Badischen Gemeinde-Versicherungsverband (BGV).

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	63.469,27	50,00	0,00	0,00	0,00	63.519,27
Summe	63.469,27	50,00	0,00	0,00	0,00	63.519,27

Zugänge:

Einlage BGV 50,00 €

1.3.3 Sondervermögen 1.703.714,90 €

Unter dem Sondervermögen ist das den Eigenbetrieben Stadtwerke, Gemeinschaftsantennenanlage und Breitbandversorgung zur Verfügung gestellte Eigenkapital ausgewiesen.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Sondervermögen	1.602.314,90	101.400,00	0,00	0,00	0,00	1.703.714,90
Summe	1.602.314,90	101.400,00	0,00	0,00	0,00	1.703.714,90

Zugänge:

Korrektur zur Eröffnungsbilanz

Eigenkapital Abwasserbeseitigung 101.400 €

1.3.4 Ausleihungen 402.411,01 €

Ausleihungen betreffen die Geschäftsanteile an den Genossenschaften Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar (ehemals Familienheim eG) und Volksbank eG, sowie einen Trägerkredit an den Eigenbetrieb Breitbandversorgung.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Ausleihungen	402.411,01	0,00	0,00	0,00	0,00	402.411,01
Summe	402.411,01	0,00	0,00	0,00	0,00	402.411,01

1.3.5 Wertpapiere 0,00 €

Es sind keine bilanzierungspflichtigen Wertpapiere vorhanden.

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen 191.547,71 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen	307.376,56	168.447,71	-138.928,85
Transferleistungen	0,00	23.100,00	23.100,00
Summe	307.376,56	191.547,71	-115.828,85

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 4.667.240,27 €

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldern gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus L&L	602.041,77	778.847,61	176.805,84
Übrige privatrechtliche Forderungen	1.392.174,10	3.888.392,66	2.496.218,56
Summe	1.994.215,87	4.667.240,27	2.673.024,40

1.3.8 Liquide Mittel 12.673.450,27 €

Als liquide Mittel werden die Bestände auf den Girokonten sowie die Wechselgeldvorschüsse der Handkassen ausgewiesen. Die Girobestände sind durch Kontoauszüge belegt.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Bankkonten	14.503.522,94	12.671.450,27	-1.832.072,67
Kassenbestände (Zahlstellen)	2.000,00	2.000,00	0,00
Summe	14.505.522,94	12.673.450,27	-1.832.072,67

2 Abgrenzungsposten 73.972,42 €

Abgrenzungsposten werden zur periodengerechten Zuordnung von Werten gebildet.

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 38.161,51 €

Hier werden grundsätzlich vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 1 GemHVO).

Unter dieser Bilanzposition werden die Beamtengehälter für Januar 2019 nachgewiesen, da sie kassenmäßig bereits im Vorjahr (Dezember) abgeflossen sind, allerdings erst im Haushaltsjahr 2020 zum Aufwand werden.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse 35.810,91 €

Von der Stadt geleistete Investitionszuschüsse werden als Sonderposten unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und entsprechend den Zuwendungsverhältnissen aufgelöst.

Für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 wurde auf eine Aktivierung aufgrund des Wahlrechts in § 62 Abs. 6 GemHVO verzichtet. Ab dem 01.01.2018 werden die geleisteten Investitionszuwendungen mit dem geleisteten Zuwendungsbetrag bilanziert

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
SoPo geleistete Zuwendungen	22.147,21	29.180,42	0,00	0,00	-15.516,72	35.810,91
Summe	22.147,21	29.180,42	0,00	0,00	-15.516,72	35.810,91

Zugänge:

Familienförderung	10.860,00 €
Investitionszuschuss Ev. KiTa Arche Noah	4.045,05 €
Investitionsförderung Vereine	14.275,37 €

3 Nettoposition 0,00 €

Diese Bilanzposition weist nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge aus. Die Nettoposition der Stadt Blumberg beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 0,00 €.

7.4.2 Passivseite der Bilanz

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt durch Eigen- und Fremdkapital finanziert wurde. Es wird damit die Herkunft des Kapitals bzw. der Mittel dargestellt.

Nach § 52 Abs. 2 GemHVO werden auf der Passivseite das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

1 Eigenkapital 87.821.540,09 €

Das Eigenkapital gliedert sich in das Basiskapital, die Rücklagen (Ergebnisrücklagen und zweckgebundene Rücklagen) und die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses.

1.1 Basiskapital 83.888.390,14 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie den Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Das Basiskapital ist damit die im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelte Saldogröße, die in den folgenden Jahresabschlussbilanzen fortgeschrieben wird. Bei einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt wird dieser, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren ausgeglichen werden kann, negativ auf das Basiskapital angerechnet. Ziel ist es also, das Basiskapital zu erhalten. Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt werden nicht dem Basiskapital zugeschlagen, sondern unter der Bilanzposition 1.2 Rücklagen nachgewiesen.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Basiskapital	84.952.918,48	83.888.390,14	-1.064.528,34
Summe	84.952.918,48	83.888.390,14	-1.064.528,34

Die Veränderungen des Basiskapitals ergeben sich aus den Korrekturen der Eröffnungsbilanz.

- Sanierung Panoramabad
Wertminderung der Anschaffungs- und Herstellungskosten (-1.000.000,00 €)
- Friedhof- und Bestattungswesen
Wertminderung der Anschaffungs- und Herstellungskosten (-165.928,34 €)
- Eigenkapital Abwasserbeseitigung (101.400,00 €)

1.2 Rücklagen 3.803.527,54 €

Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden. Sie entsprechen nicht der bisherigen allgemeinen Rücklage in der Kameralistik.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 3.225.807,32 €

Überschussrücklagen ergeben sich aus dem laufenden Betrieb. Gemäß § 23 GemHVO sind Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis als Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu führen. Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich keine Veränderungen.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Rücklage ordentliches Ergebnis	1.897.659,65	3.225.807,32	1.328.147,67
Summe	1.897.659,65	3.225.807,32	1.328.147,67

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses 577.720,22 €

Überschussrücklagen ergeben sich aus dem laufenden Betrieb. Gemäß § 23 GemHVO sind Überschüsse aus dem Sonderergebnis als Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu führen. Durch außerordentliche Erträge im Bereich der Grundstücksverkäufe konnte in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses 387.527,89 € eingestellt werden.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Rücklage Sonderergebnis	387.527,89	577.720,22	190.192,33
Summe	387.527,89	577.720,22	190.192,33

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen 0,00 €

Zweckgebundene Rücklagen (für rechtlich unselbständige Stiftungen und unbedeutende Treuhandvermögen) waren nicht zu bilden.

1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses 0,00 €

Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses ergeben sich in der Ergebnisrechnung des abzuschließenden Haushaltsjahres als negative Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen („Verlust“).

Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind nach § 25 Abs. 1 und 2 GemHVO durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, danach mit Überschüssen des Sonderergebnisses oder der Rücklage des Sonderergebnisses auszugleichen.

Im Jahr 2019 wurde ein positives ordentliches Ergebnis erwirtschaftet, weshalb kein Fehlbetrag auszuweisen ist.

1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren 0,00 €

Es ergeben sich keine Fehlbeträge aus Vorjahren.

1.3.2 Jahresfehlbetrag

0,00 €

Auf Grund des positiven Ergebnisses der Ergebnisrechnung gibt es keinen Fehlbetrag, der gedeckt werden müsste.

2 Sonderposten

10.154.214,15 €

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachzuwendungen passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum, wie der damit finanzierte Vermögensgegenstand abgeschrieben wird. Zuweisungen und Beiträge für Grundstücke werden folglich nicht aufgelöst. Der Auflösungsbetrag wird ertragswirksam gebucht und kompensiert damit (teilweise) die aufwandswirksame Abschreibung des entsprechenden Vermögensgegenstands. Die Sonderposten wurden grundsätzlich nach der Bruttomethode (§ 40 Abs. 4 GemHVO) mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen passiviert. Sie sind also nicht mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der zugehörigen Vermögensgegenstände verrechnet worden.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

6.579.617,31 €

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen sind Mittel, die die Kommune für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
SoPo Zuweisungen Bund	-285.359,44	0,00	0,00	0,00	27.703,84	-257.655,60
SoPo Zuweisungen Land	-6.219.439,37	-45.636,00	0,00	0,00	426.446,22	-5.838.629,15
SoPo Zuweisungen Kommunen	-76.327,70	0,00	0,00	0,00	3.953,37	-72.374,33
SoPo Zuweisungen private Unternehmen	-185.230,60	0,00	0,00	0,00	17.856,66	-167.373,94
SoPo Zuweisungen übrige Bereiche	-221.683,50	-23.807,30	0,00	-20.702,30	22.608,81	-243.584,29
Summe	-6.988.040,61	-69.443,30	0,00	-20.702,30	498.568,90	-6.579.617,31

Zugänge:

Z-Feu TSF-W Feuerwehr Riedöschingen	28.000,00 €
Z-Feu LF 20 KatS Feuerwehr Blumberg	5.136,00 €
Z-Feu MTW Feuerwehr Fützen	12.500,00 €
Skateranlage – Halfpipe	10.767,00 €
Spielplatz Riedböhringen	13.040,30 €

Umbuchungen:

Aktivierung AiB Skateranlage - Halfpipe	2.000,00 €
Aktivierung AiB Spielplatz Riedböhringen	18.702,30 €

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge 3.534.018,37 €

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG). Bilanziert sind Erschließungsbeiträge. Die Bilanzierung der Anschlussbeiträge obliegt den jeweiligen Eigenbetrieben.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
Sopo aus Beiträgen und ähnl. Entgelte	-3.770.908,15	0,00	0,00	0,00	236.889,78	-3.534.018,37
Summe	-3.770.908,15	0,00	0,00	0,00	236.889,78	-3.534.018,37

2.3 Sonderposten für Sonstiges 40.578,47 €

Unter dieser Bilanzposition werden sämtliche Ausgleichsposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb nachgewiesen. Die Umbuchungen im Jahr 2019 betreffen aktivierte Sonderposten im Bau

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2019
SoPo Anlage im Bau private Unternehmen	-40.578,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.578,47
SoPo Anlage im Bau übrige Bereiche	-20.702,30	0,00	0,00	20.702,30	0,00	0,00
Summe	-61.280,77	0,00	0,00	20.702,30	0,00	-40.578,47

Umbuchungen:

Aktivierung AiB Skateranlage - Halfpipe	2.000,00 €
Aktivierung AiB Spielplatz Riedböhringen	18.702,30 €

3 Rückstellungen 317.575,60 €

Die Rückstellungen der kommunalen Doppik entsprechen denen nach § 266 HGB, d.h. sie sind für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden. Der entsprechende Aufwand ist der Periode zuzurechnen; das tatsächliche Eintreten oder die tatsächliche Höhe sind allerdings nicht sicher. Die verbindlich vorgegebenen Rückstellungen ergeben sich aus § 41 Abs. 1 GemHVO, weitere Rückstellungen können gebildet werden (§ 41 Abs. 2 GemHVO). Ausgeschlossen ist nach § 41 Abs. 2 Satz 2 GemHVO die Bildung von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen.

3.1 Gehaltsrückstellungen 0,00 €

Verpflichtend auszuweisen sind Rückstellungen im Rahmen von gewährter Altersteilzeit oder ähnlichen Maßnahmen. Entsprechende Vereinbarungen bestehen nicht. Urlaubs- und Überstundenrückstellungen gehören nicht zu den Pflichtrückstellungen.

3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen 0,00 €

Sie betreffen ausschließlich die Träger Jugendhilfe.

3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien

127.575,60 €

Bereits in der kameralen Rechnungslegung wurden für die nach Stilllegung der beiden Erdaushubdeponien anfallenden Kosten, Gebührenanteile in einer Sonderrücklage angesammelt. Die jährlichen Sonderrücklagenzuführungen orientierten sich an der jährlichen Verfüllmenge. Für die Rückstellung gelten dieselben Vorgaben.

	Anfangsbestand 01.01.2018	Endbestand 31.12.2018	Veränderung
Rückstellung Stilllegung und Nachsorge komm. Deponien	127.575,60	127.575,60	0,00
Summe	127.575,60	127.575,60	0,00

3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

0,00 €

Für Gebührenüberschüsse, die aus Kostenüberdeckung der Gebührenhaushalte bei kostenrechnenden Einrichtungen entstehen, sind Rückstellungen zu bilden. Die im Haushalt geführten kostenrechnenden Einrichtungen erwirtschaften keine Gebührenüberschüsse. Deshalb war kein Wertansatz zu bilden.

3.5 Altlastensanierungsrückstellungen

0,00 €

Eine Rückstellungspflicht besteht nur für die Sanierungsverpflichtung, soweit sie der Stadt obliegt. Entsprechende Verpflichtungen bestehen nicht.

3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

120.000,00 €

Aus dem Vergabeverfahren bei der Beschaffung der mobilen Klassenzimmer für die Realschule resultierte ein Schadensersatzanspruch eines Bieters. Die dafür gebildete Rückstellung (33.606,80 € einschließlich Gerichts- u.ä. Kosten) wurde im Jahr 2019 in voller Höhe in Anspruch genommen.

Die gebildete Rückstellung wegen einer ggf. erforderlichen Zahlung an die L-Bank aus einer Vertragsstrafe in Höhe von 120.000 € bleibt bestehen.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften u.a.	153.606,80	120.000,00	-33.606,80
Summe	153.606,80	120.000,00	-33.606,80

3.7 Sonstige Rückstellungen 70.000,00 €

Verpflichtung gegenüber Landkreisen aus Leistungen des ÖPNV für die Jahre 2018 und 2019.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Sonstige Rückstellungen	35.000,00	70.000,00	35.000,00
Summe	35.000,00	70.000,00	35.000,00

4 Verbindlichkeiten 2.454.322,85 €

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden, sind grundsätzlich sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Diese sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten und nach § 44 Abs. 4 GemHVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen 0,00 €

Anleihen sind langfristige Darlehen des öffentlichen Kapitalmarktes aus der Ausgabe von Wertpapieren. Entsprechende Darlehen bestehen nicht.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 887.610,92 €

Als solche sind sämtliche von einem Dritten mit der Verpflichtung zur Rückzahlung zur Verfügung gestellten Finanzmittel auszuweisen. Hierbei handelt es um die bei Kreditinstituten sowie dem Kommunalen Versorgungsverband aufgenommenen Kredite zur Finanzierung der im Finanzhaushalt (kameralen Vermögenshaushalt) durchgeführten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags ausgewiesen. Sie sind durch Saldenbestätigen der Kreditinstitute belegt.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.282.496,93	887.610,92	-394.886,01
Summe	1.282.496,93	887.610,92	-394.886,01

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich ihrer Laufzeit, sind der Anlage 2 Schuldenübersicht zu entnehmen.

4.3 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 0,00 €

Unter der Bilanzposition wären sogenannte Erwerbe auf Rentenbasis, Leasingverträge, Finanzierungen außerhalb des Haushalts u.ä. Vorgänge auszuweisen. Entsprechende Verträge bestehen nicht.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

1.491.078,85 €

Es handelt sich um Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen (i.d.R. Lieferantenrechnungen, wie z.B. Strom u.ä.), die von der Gegenseite bereits erfüllt sind, bei denen die Zahlung zum Bilanzstichtag jedoch noch nicht geleistet war.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.240.154,64	1.491.078,85	250.924,21
Summe	1.240.154,64	1.491.078,85	250.924,21

4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

0,00 €

Transferleistungen sind typischer Weise Leistungen im sozialen Bereich (Sozial- und Jugendhilfe). Sie betreffen daher i.d.R. nur die Träger der Sozial- und Jugendhilfe. Ein Wertansatz war nicht erforderlich.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

129.736,32€

Als sonstige Verbindlichkeiten werden sämtliche Verbindlichkeiten nachgewiesen, die keiner anderen Verbindlichkeitsart zuzuordnen sind (Sammelfunktion). Hierbei handelt es sich um durchlaufende Gelder (früher Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge), die Umsatzsteuer, den debitorischen Akontozahlungen, die Umgliederungen der kreditorischen Debitoren, ungeklärte Zahlungseingänge u.ä.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	205.369,40	75.633,08	-129.736,32
Summe	205.369,40	75.633,08	-129.736,32

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 1.406.806,05 €

Unter dieser Bilanzposition erfolgt eine sogenannte transitorische Rechnungsabgrenzung, d.h. hier werden Einnahmen abgebildet, die zum Ende des Haushaltsjahres bereits eingegangen waren, aber wirtschaftlich einem künftigen Haushaltsjahr zuzuordnen sind. Bei nahezu jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden (z.B. die Miete für Januar wird von Mieter A jährlich bereits am 28.12. bezahlt).

	Anfangsbestand 01.01.2019	Endbestand 31.12.2019	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung	1.327.497,98	1.406.806,05	79.308,07
Summe	1.327.497,98	1.406.806,05	79.308,07

Die Bilanz weist hier die Grabnutzungsgebühren aus, die entsprechend der mit der gewählten Grabart zusammenhängenden Grabnutzungszeit in jährlichen gleichbleibenden Beträgen ertragswirksam aufgelöst werden.

7.5 Sonstige Pflichtangaben

Angaben zur Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zu Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird (z. B. KfW Darlehen für energetische Baumaßnahmen), könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Die Wertansätze der Vermögensgegenstände der Stadt Blumberg enthalten keine Fremdkapitalzinsen.

Anteil an den Pensionsrückstellungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet gem. § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Der auf die Stadt zum Bilanzstichtag entfallende Anteil wurde vom KVBW mit 4.602.761 € mitgeteilt.

Entwicklung der Liquidität (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	9.535.189,23	14.505.522,94
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	4.441.102,43	3.004.770,23
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-508.433,23	-1.857.306,10
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-350.870,23	-394.886,01
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	1.388.534,64	-2.584.650,79
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	14.505.522,94	12.673.450,27
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.100.000,00	3.375.000,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ¹⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	15.605.522,94	16.048.450,27
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-10.000,00	-3.251,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	15.595.522,94	16.045.199,27
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ¹⁾	-316.182,40	-317.575,60
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	15.279.340,54	15.727.623,67
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	367.000,00	384.453,00

1) Rückstellungen

Nachrichtlich: Berechnung der Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln soll sich auf mindestens 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen. Hilfsweise wurden die Ausgaben des Verwaltungshaushalts (jeweils ohne Innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Zuführung zum Vermögenshaushalt) als Berechnungsgrundlage verwendet.

2016	18.595.305 €
2017	18.423.682 €
2018	20.648.953 €
	57.667.940 €
Ø	19.222.647 €
2%	384.453 €

Ermächtigungsübertragungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Folgende Mittel werden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen:

Ergebnisrechnung:

Budgetüberträge der Schulen

Grundschule Fützen 21100112/ 42210000	241,00 €
Grundschule Riedböhringen 21100122/ 42210000	2.159,00 €
Grundschule Eichberg 21100312/ 42210000	698,00 €
Werkrealschule Eichberg 21100322/ 42210000	153,00 €

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Unter der Bilanz sind nach § 42 GemHVO Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen als Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Soweit es sich bereits um konkrete Verbindlichkeiten handelt, erfolgt ein Ausweis auf der Passivseite der Bilanz.

Folgende Vorbelastungen bestehen:

- 1/3 Ausfallhaftung gegenüber der Landeskreditbank nach § 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO 523.182,95 €
- Gewährleistungsanspruch ggü. der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg für das Mitglied Energieversorgung Südbaar 20 % aus 3 Mio. € zzgl. Pauschalsteuer 690.000,00 €
- Ausfallbürgschaft Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG 400.000,00 €

Angaben zu den Organen (§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

Verwaltungsorgane der Stadt sind der Gemeinderat und der Bürgermeister (§ 23 GemO).
Die Verwaltungsorgane der Stadt Blumberg im Jahr 2019:

Leitung der Verwaltung

Bürgermeister Markus Keller

Stadträte (Fraktion)

CDU

Matthias Fischer
Horst Fürderer
Klaus Hettich
Matthias Lohberger
Christof Rösch
Christian Schautzgy
Felix Scheu
Jan Schweizer
Dieter Selig
Mike Tesch
Anne Urbanke

Freie Liste

Edgar Blessing
Sascha Engel
Rainer Gradinger
Conny Hahn
Hannes Jettkandt
Helmut Mirowsky
Georg Schloms
Bodo Schreiber
Stefan Zürcher

SPD

Sarah Bank
Ursula Pfeiffer
Luis Roch dos Santos

FDP

Detlev Dillmann
Werner Waimer
Michael Zier

Hermann Zorbach (fraktionslos)

Blumberg, den 30.09.2021

Markus Keller
Bürgermeister

7.6 Anlagen zum Anhang

Gemäß § 95 Absatz 3 GemO sind dem Anhang des Jahresabschlusses folgende Pflichtanlagen beizufügen:

Anlage 1: Vermögensübersicht gemäß Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Die Vermögensübersicht zeigt die Entwicklungen der einzelnen Posten des Anlagevermögens. Sie beinhaltet nach § 55 Abs. 1 GemHVO den Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen. Die Gliederung entspricht den Aktivposten der Bilanz (§ 52 Abs. 3 GemHVO), ohne die Bilanzpositionen 1.2.8 sowie 1.3.6.-1.3.8.

Anlage 2: Schuldenübersicht gemäß Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Die Schuldenübersicht zeigt gemäß § 55 Abs. 2 GemHVO die Schulden der Kommune zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie die Tilgungsraten – unterteilt in verschiedene Zahlungsziele. Die Gliederung entspricht den Bilanzpositionen 4.1-4.3. der Passivposten der Bilanz.

Anlage 3: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss gemäß Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Neben der Entwicklung der Rücklagen (Zugänge/ Entnahmen) sind in dieser Anlage die Davon-Positionen nach § 23 Satz 2 GemHVO aufzuführen.

Anlage 1 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 6)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	53.578,14	52.920,82	-534,43	0,00	0,00	-21.428,83	84.535,70
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	83.398.837,43	3.171.577,45	-2.165.113,24	0,00	0,00	-2.302.943,24	82.102.358,40
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.401.468,85	408.502,83	-806.566,72	-21.845,10	0,00	0,00	38.981.559,86
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.235.644,27	420.165,46	-1.180.745,00	156.285,31	0,00	-1.024.904,05	21.606.445,99
2.3. Infrastrukturvermögen	17.266.337,38	176.835,86	-166.284,06	14.335,92	0,00	-918.140,51	16.373.084,59
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	53.120,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.120,22
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.720.107,85	301.429,94	-1.186,91	3.789,56	0,00	-196.622,80	1.827.517,64
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.008.410,28	80.230,75	-10.330,55	0,00	0,00	-163.275,88	915.034,60
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	713.748,58	1.784.412,61	0,00	-152.565,69	0,00	0,00	2.345.595,50
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	2.068.195,18	101.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.169.645,18
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	63.469,27	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.519,27
3.3. Sondervermögen	1.602.314,90	101.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.703.714,90
3.4. Ausleihungen	402.411,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	402.411,01
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	85.520.610,75	3.325.948,27	-2.165.647,67	0,00	0,00	-2.324.372,07	84.356.539,28

Anlage 2 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres	zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) (Spalte 3 - Spalte 2)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						0,00
1.2.1 Bund						0,00
1.2.2 Land						0,00
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände						0,00
1.2.4 Zweck erbände und dergleichen						0,00
1.2.5 Kreditinstituten	1.282.497	887.611	275.532	410.692	201.387	-394.886
1.2.6 sonstige Bereiche						0,00
1.3 Kassenkredite						0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	1.282.497	887.611	275.532	410.692	201.387	-394.886

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

	Abwasser- beseitigung					
2.1 Anleihen						0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.755.324	14.752.049	972.569	3.326.227	10.453.252	-1.003.275
2.3 Kassenkredite						0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0
2. Gesamtschulden Abwasserbeseitigung	15.755.324	14.752.049	972.569	3.326.227	10.453.252	-1.003.275

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres	zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) (Spalte 3 - Spalte 2)	
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
			EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Stadtwerke						
2.1	Anleihen					0	
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.680.937	2.518.077	139.852	530.216	1.848.009	-162.860
2.3	Kassenkredite		1.300.000	1.300.000			1.300.000
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0
2.	Gesamtschulden Wasserversorgung	2.680.937	3.818.077	139.852	530.216	1.848.009	1.137.140

		Antennen- anlage					
2.1	Anleihen						0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
2.3	Kassenkredite		450.000	450.000			450.000
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0
2.	Gesamtschulden Wasserversorgung	0	450.000	0	0	0	450.000

		Breitband- versorgung					
2.1	Anleihen						0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.785.681	6.785.681	686.713	559.122	5.539.846	0
2.3	Kassenkredite	1.100.000	1.875.000	1.875.000			775.000
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0
2.	Gesamtschulden Breitbandversorgung	7.385.000	8.660.681	686.713	559.122	5.539.846	775.000

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

Art der Schulden		am 01.01. des Haus- haltsjahres	zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) (Spalte 3 - Spalte 2)
				bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
3.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.504.439	24.943.418	2.074.666	4.826.257	18.024.494	-1.561.021
3.3	Kassenkredite	1.100.000	3.625.000	3.625.000	0	0	2.525.000
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme		27.604.439	28.568.418	5.699.666	4.826.257	18.024.494	963.979
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		1.500.681	4.025.681				2.525.000
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	26.103.758	24.542.737	5.699.666	4.826.257	18.024.494	3.488.979

Anlage 3 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01.2019	Stand zum 31.12.2019
	EUR	
1. Ergebn isrücklagen	2.285.187,54	3.803.527,54
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.897.659,65	3.225.807,32
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	387.527,89	577.720,22
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	2.285.187,54	3.803.527,54

Abkürzungsverzeichnis

Abt.	Abteilung
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BauGB	Baugesetzbuch
Beurk	Beurkundungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
bzgl.	bezüglich
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
ELR	Entwicklung ländlicher Raum
EWG	Erneuerbare-Wärme-Gesetz
e.V.	eingetragener Verein
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
GrundbuchO	Grundbuchordnung
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GWRS	Grund und Werkrealschule
HH	Haushalt
HOAI	Honorarrechnung für Architekten und Ingenieure
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Feuerwehr
IKK	Interkommunaler Kostenausgleich
inkl.	inklusive
IuK	Informations- und Kommunikationstechnik
i.Z.	im Zuge
KAG	Kommunalabgabengesetz
KitaG	Kindertagesbetreuungsgesetz
KINVFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KVBW	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg
MLF	Mittleres Löschfahrzeug Feuerwehr
MTW	Mannschaftstransportwagen Feuerwehr
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
PV	Photovoltaik
Stellv.	Stellvertretender/Stellvertretende
StGB	Strafgesetzbuch
Str.	Straße
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnliches
Verw.	Verwaltung
VHS	Volkshochschule
VwV	Verwaltungsvorschrift
z.B.	zum Beispiel
Z-Feu	Zuwendung Feuerwehr
zzgl.	zuzüglich